

FACHSERIE

6

HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR

Reihe 7.1

Beherbergung im Reiseverkehr

Juni 1984

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im August 1985
Preis: DM 8,80
Bestellnummer: 2060710 - 84106

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03158

Inhalt

	Seite
1 Einführung	5
2 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
3 Definitionen und Begriffserläuterungen	7

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2 Reisegebieten	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	13
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	25
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	33
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	46
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	52
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	53
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	56
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	57
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	58
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	59

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben im Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Einführung

Mit der vorliegenden Veröffentlichung, d.h. ab Berichtsmonat Januar 1984, wird die Ergebnisdarstellung der monatlichen Beherbergungsstatistik in formal und teilweise auch inhaltlich geänderter Form fortgesetzt. Die seit dem Erscheinen des letzten Heftes in dieser Reihe (mit Ergebnissen für "Dezember und Jahr 1983") im April 1984 bedauerlicherweise eingetretenen Verzögerungen beruhen auf dem unerwartet hohen Zeitbedarf für die Einführung der von Grund auf neu angelegten Datenverarbeitungsprogramme. Hierzu gehörte auch, einerseits die Verzahnung mit der zum 1. Januar 1981 durchgeführten Kapazitätserhebung¹⁾ herzustellen, andererseits mußten sämtliche Daten des Berichtsjahres 1983 noch einmal verarbeitet werden, um auch für die neuen Ergebnisdarstellungen entsprechende Vorjahresvergleiche präsentieren zu können.

Nunmehr sind die Voraussetzungen geschaffen, den Anschluß an eine zeitnahe Berichterstattung schnell wieder herstellen und darüber hinaus die Aktualität der monatlichen Beherbergungsstatistik künftig erhöhen zu können.

2 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980²⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,

1) Beherbergungskapazität 1981 (Fachserie 6, Reihe 7.2), erschienen im Juli 1984.
2) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswortzweck der Gäste an. Ebensovienig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt,

liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von 6 Jahren (erstmalig zum 1. Januar 1981) erhobenen Bestandsdaten fortgeschrieben.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisdarstellung ab Monatsbeginn Januar 1984 knüpft grundsätzlich an die frühere Berichterstattung in dieser Fachserie an. Durch die Verzahnung mit den Ergebnissen der Kapazitätserhebung 1981 - unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Zu- und Abgänge - konnten außerdem neue Nachweisungen, z.B. nach betrieblichen Ausstattungsklassen, in das Programm aufgenommen werden.

Bestimmte Ergebnisgliederungen wurden jedoch grundlegend revidiert. So ist insbesondere zu beachten, daß die Angaben der "Kinderheime" und "Jugendherbergen" nicht mehr gesondert dargestellt, sondern mit den übrigen Ergebnissen - außer für Campingplätze - zusammengefaßt werden. In der weitergehenden wirtschaftssystematischen Gliederung bleibt die Position "Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen; Hütten" zwar erkenn-

bar, "Kinderheime" werden nunmehr jedoch teils den "Erholungs- und Ferienheimen", teils den "Sanatorien, Kurkrankenhäusern" zugerechnet. Außerdem ist für die wirtschaftssystematische Zuordnung der Betriebe jetzt auch im Rahmen der Monatsberichterstattung - anstelle der früheren Selbsteinstufung durch den Betriebsinhaber - das tatsächliche Leistungsangebot maßgeblich.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu bemerken, daß den "Sonstigen Gemeinden" anders als bisher auch "Großstädte" sowie "Erholungsorte ohne Prädikat" zugerechnet werden.

Bei der Berechnung von Veränderungsraten ab Januar 1984 konnten und können deshalb nicht die für 1983 bereits veröffentlichten Daten zugrunde gelegt werden. Vielmehr war eine nochmalige Aufbereitung aller Basiswerte notwendig. Wegen des hiermit verbundenen erheblichen Arbeitsaufwandes mußte auf eine entsprechende Anpassung der Ergebnisse für 1981 und 1982 verzichtet werden; zur Frage der grundsätzlich nur eingeschränkten Vergleichbarkeit mit Angaben, die nach dem bis 1980 geltenden Erhebungsverfahren ermittelt wurden, wird auf die früheren Veröffentlichungen in dieser Reihe verwiesen.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

3 Definitionen und Begriffserläuterungen

3.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften⁴⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann

durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

3.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben

den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B.

Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	336 397	1,3	2 136 942	5,8	6,4	1 122 286	0,5	5 865 122	1,4	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	32 153	0,5	57 678	1,1	1,8	111 072	3,0	205 294	9,7	1,8	
ZUSAMMEN	368 550	1,2	2 194 620	5,6	6,0	1 233 358	0,2	6 070 416	1,7	4,9	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	89 713	7,7	168 125	5,1	1,9	476 553	0,6	887 305	1,6	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	51 253	11,9	103 772	16,7	2,0	216 383	3,1	445 548	3,1	2,1	
ZUSAMMEN	140 966	1,4	271 897	2,2	1,9	692 936	0,5	1 332 853	2,1	1,9	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	556 818	6,4	2 366 724	2,0	4,3	2 428 413	3,5	8 974 747	0,1	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	68 364	15,3	156 366	18,5	2,3	267 188	8,9	638 368	9,7	2,4	
ZUSAMMEN	625 182	4,4	2 523 090	1,0	4,0	2 695 601	2,4	9 613 115	0,5	3,6	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 435	3,2	54 672	3,6	2,0	142 700	4,4	271 101	2,6	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	8 591	7,0	18 703	19,1	2,2	40 697	7,0	87 127	2,3	2,1	
ZUSAMMEN	36 026	4,1	73 375	7,2	2,0	183 397	5,0	358 228	2,5	2,0	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	722 605	8,6	2 406 368	2,9	3,3	3 677 665	5,3	11 678 269	1,6	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	173 834	24,6	371 867	19,0	2,1	794 917	17,5	1 811 415	17,7	2,3	
ZUSAMMEN	896 439	11,3	2 778 235	0,5	3,1	4 472 582	7,2	13 489 684	3,5	3,0	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	464 436	8,0	2 044 201	4,6	4,4	2 278 404	5,9	8 835 252	4,4	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	229 605	19,3	400 909	11,5	1,7	898 721	10,3	1 673 910	7,5	1,9	
ZUSAMMEN	694 041	11,5	2 445 110	5,6	3,5	3 177 125	7,1	10 509 162	4,8	3,3	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	403 592	11,3	1 398 066	5,6	3,5	1 555 954	4,6	5 251 118	1,7	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	151 803	21,2	423 225	34,6	2,8	449 148	4,1	1 225 089	14,5	2,7	
ZUSAMMEN	555 395	13,8	1 821 291	11,2	3,3	2 005 102	4,4	6 476 207	3,9	3,2	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	731 223	5,3	3 059 911	1,4	4,2	3 389 482	4,4	13 402 111	2,9	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	234 491	11,7	440 305	6,9	1,9	791 017	7,9	1 618 708	5,3	2,0	
ZUSAMMEN	965 714	6,8	3 500 216	2,0	3,6	4 180 499	5,0	15 020 819	3,2	3,6	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 203 546	0,1	5 716 783	1,7	4,7	5 439 229	2,2	23 669 311	3,0	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	397 164	16,0	774 783	14,3	2,0	1 316 596	9,9	2 819 877	8,1	2,1	
ZUSAMMEN	1 600 710	3,6	6 491 566	3,0	4,1	6 755 825	3,6	26 489 188	3,6	3,9	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 478	1,5	95 463	3,5	2,9	159 650	0,6	498 050	5,8	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	7 348	40,9	12 259	13,6	1,7	29 236	20,6	54 525	19,2	1,9	
ZUSAMMEN	39 826	7,0	107 722	4,6	2,7	188 886	3,2	552 575	7,0	2,9	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	131 749	11,1	387 116	14,7	2,9	690 362	8,6	1 932 917	8,2	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	31 435	12,1	86 870	17,0	2,8	142 485	4,6	431 465	7,9	3,0	
ZUSAMMEN	163 184	11,3	473 986	15,2	2,9	832 847	7,9	2 364 382	8,2	2,8	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 699 992	3,2	19 834 371	0,5	4,2	21 360 698	2,9	81 265 303	2,3	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 386 041	16,7	2 846 737	15,9	2,1	5 057 460	9,4	11 011 326	9,2	2,2	
ZUSAMMEN	6 086 033	6,0	22 681 108	2,2	3,7	26 418 158	4,1	92 276 629	3,1	3,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten

1.2 nach Reisegebieten

Reisegebiete	Juni 1984					Jan. - Juni 1984				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Bundesgebiet Insgesamt	6 086 033	6,0	22 681 108	2,2	3,7	26 418 158	4,1	92 276 629	3,1	3,5
Schleswig-Holstein	368 550	1,2	2 194 620	5,6-	6,0	1 233 358	0,2	6 070 416	1,7-	4,9
Nordsee	79 715	4,5-	808 667	7,7-	10,1	236 480	3,1-	2 170 207	1,8-	9,2
Ostsee	181 650	5,4	1 022 433	6,0-	5,6	576 791	2,0	2 565 601	2,5-	4,4
Holsteinische Schweiz	20 509	1,6-	114 806	2,1	5,6	64 872	3,7-	334 326	1,1-	5,2
übriges Schleswig-Holstein	86 676	0,9-	248 714	0,4-	2,9	355 215	0,3	1 000 282	0,5	2,8
Hamburg	140 966	1,4-	271 897	2,2	1,9	692 936	0,5	1 332 853	2,1	1,9
Niedersachsen	625 182	4,4-	2 523 090	1,0-	4,0	2 695 601	2,4-	9 613 115	0,5	3,6
Nordsee	53 441	7,3-	262 745	3,3-	4,9	188 771	4,6-	762 720	0,8	4,0
Lüneburger Heide	78 549	5,9-	236 969	1,0-	3,0	320 416	6,6-	918 693	2,1	2,9
Nordseeinseln	65 880	5,0-	573 944	5,6-	8,7	178 471	6,3-	1 568 458	0,8	8,8
Weserbergland	34 808	2,5-	223 328	6,7	6,4	148 243	1,4	898 725	3,9	6,1
Harz	100 672	0,7-	529 302	2,6-	5,3	520 640	3,4	2 431 999	5,3-	4,7
übriges Niedersachsen	291 832	4,7-	696 802	3,0	2,4	1 339 060	3,1-	3 032 520	3,9	2,3
Bremen	36 026	4,1	73 375	7,2	2,0	183 397	5,0	358 228	2,5	2,0
Nordrhein-Westfalen	896 439	11,3	2 778 235	0,5-	3,1	4 472 582	7,2	13 489 684	3,5	3,0
Niederrhein - Ruhrland	236 808	8,7	462 939	8,8	2,0	1 315 772	8,9	2 713 134	10,9	2,1
Bergisches Land	74 172	1,0	199 356	12,7-	2,7	382 427	0,9	1 045 166	7,0-	2,7
Siebengebirge	75 791	16,3	171 524	1,7	2,3	338 619	10,0	827 711	3,8	2,4
Eifel	74 952	7,9	202 166	6,6-	2,7	335 157	1,8	912 036	4,8-	2,7
Sauerland	147 797	15,4	579 822	6,9-	3,9	736 227	13,3	2 789 401	1,4	3,8
Siegerland	13 502	8,1	35 334	8,8-	2,6	68 794	6,2	169 094	3,0-	2,5
Wittgensteiner Land	10 466	71,9	59 358	14,7	5,7	46 788	56,1	301 923	24,8	6,5
Westfälisches Industriegebiet	62 978	13,8	124 199	1,5-	2,0	349 485	1,7	707 192	3,2-	2,0
Münsterland	58 939	13,5	101 793	0,3	1,7	253 997	3,5	472 740	1,0-	1,9
Teutoburger Wald	141 034	12,5	841 744	3,7	6,0	645 316	5,2	3 551 287	6,6	5,5
Hessen	694 041	11,5	2 445 110	5,6	3,5	3 177 125	7,1	10 509 162	4,8	3,3
Weser - Diemel - Fulda	47 146	3,2	125 733	5,0	2,7	212 706	6,1	480 119	3,5	2,3
Waldeck	36 178	11,4	283 420	3,6	7,8	170 180	10,6	1 242 235	8,8	7,3
Werra - Meißner - Kaufunger Wald	15 846	12,3	101 473	6,1	6,4	62 376	4,2	395 695	4,0	6,3
Ederbergland	8 905	0,5	42 722	19,3-	4,8	32 416	13,1	153 887	1,0-	4,7
Kurhessisches Bergland	18 889	22,3	98 335	7,1	5,2	74 775	13,4	365 516	5,9	4,9
Waldhessen (Hersfeld - Rothenburg)	29 292	10,5	96 980	2,0-	3,3	119 201	0,5	438 520	0,1	3,7
Marburg - Biedenkopf	15 622	1,2	73 261	3,1	4,7	75 410	3,2	294 501	3,5	3,9
Lahn - Dill, Westerwald und Taunus	20 643	9,3	60 890	2,1	2,9	101 796	3,7	286 844	3,5	2,8
Westerwald - Lahn - Taunus	13 681	12,6	63 722	9,3	4,7	63 660	7,4	235 267	4,1	3,7
Vogelsberg und Wetterau	39 311	5,7	194 167	7,0	4,9	178 327	3,0	889 084	4,6	5,0
Rhön	33 119	8,3	119 989	9,0	3,6	132 363	4,9	429 964	7,3	3,2
Kinzigtal - Spessart - Südlicher Vogelsberg	23 591	19,1	221 321	12,8	9,4	103 954	13,0	762 881	12,0	7,3
Main und Taunus	228 975	10,1	466 449	8,2	2,0	1 199 072	7,2	2 494 266	4,9	2,1
Rheingau-Taunus	84 296	14,2	227 520	5,6	2,7	298 984	4,5	960 914	1,4	3,2
Odenwald - Bergstraße - Neckartal - Ried	78 547	23,8	269 128	4,1	3,4	351 905	12,3	1 079 469	2,6	3,1
Rheinland-Pfalz	555 395	13,8	1 821 291	11,2	3,3	2 005 102	4,4	6 476 207	3,9	3,2
Rheintal	90 545	6,6	235 437	5,5	2,6	299 954	1,9-	788 298	0,5-	2,6
Rheinhausen	48 462	25,1	89 943	11,4	1,9	210 443	15,2	410 853	4,6	2,0
Eifel/Ahr	92 940	24,1	409 470	16,0	4,4	343 981	6,2	1 449 643	10,7	4,2
Mosel/Saar	116 851	14,2	347 836	13,0	3,0	332 718	5,0	991 290	0,8	3,0
Hunsrück/Nahe/Glan	51 413	19,7	236 849	12,4	4,6	190 395	3,2	882 825	1,8	4,6
Westerwald/Lahn/Taunus	48 263	6,0	205 690	3,6	4,3	197 473	0,9	748 316	3,1-	3,8
Pfalz	106 921	8,5	296 066	12,0	2,8	430 138	4,8	1 204 982	7,8	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
1.2 Nach Reisegebieten

Reisegebiete	Juni 1984					Jan. - Juni 1984				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg	965 714	6,8	3 500 216	2,0	3,6	4 180 499	5,0	15 020 819	3,2	3,6
Nördlicher Schwarzwald	147 587	8,0	729 921	1,0	4,9	659 122	5,9	2 958 668	1,7	4,5
Mittlerer Schwarzwald .	133 015	15,5	527 264	4,7	4,0	500 288	9,6	2 100 705	6,6	4,2
Südlicher Schwarzwald .	167 906	7,0	742 762	1,4-	4,4	728 129	4,1	3 291 776	0,6	4,5
Bergstraße - Rhein- ebene - Kraichgau	119 927	8,1	208 608	7,2	1,7	465 039	5,0	896 709	3,6	1,9
Neckartal - Odenwald - Madonnenländchen	25 830	9,4	109 767	4,9	4,2	101 027	5,6	410 380	6,5	4,1
Taubertal	20 012	9,8	100 197	3,1	5,0	71 304	4,1	414 393	1,7	5,8
Neckar - Hohenlohe - Schwäbischer Wald	46 609	0,5-	129 633	5,3	2,8	212 563	0,8-	580 867	4,3	2,7
Schwäbische Alb - Ost .	45 772	7,3	105 436	4,5	2,3	228 166	5,6	516 324	4,7	2,3
Schwäbische Alb - West	51 222	2,9	144 152	5,1	2,8	235 296	6,2	639 445	5,7	2,7
Stuttgarter Bucht Stromberg - Heckengäu - Enztal ...	95 483	3,3-	207 397	6,9-	2,2	537 494	2,6	1 168 663	1,5-	2,2
Württembergisches Allgäu - Oberschwaben	31 068	2,3	192 645	8,1	6,2	148 467	2,2	979 310	11,4	6,6
Bodensee	73 912	11,1	270 085	3,1	3,7	261 107	7,6	908 980	3,2	3,5
Hegau	7 371	4,0-	32 349	4,5	4,4	32 497	0,4-	154 599	6,5	4,8
Bayern	1 600 710	3,6	6 491 566	3,0	4,1	6 755 825	3,6	26 489 188	3,6	3,9
Rhön	34 501	12,5	283 122	14,5	8,2	146 391	9,1	1 131 939	7,3	7,7
Frankenwald	11 302	10,9	81 518	6,6	7,2	47 547	5,3	313 612	6,7	6,6
Spessart	20 433	2,1-	75 786	4,3-	3,7	83 362	1,6	243 472	3,7-	2,9
Würzburg mit Umgebung .	30 039	1,6-	46 623	4,2-	1,6	119 631	6,2-	189 372	6,8-	1,6
Steigerwald	17 788	1,0-	21 562	3,8-	1,2	50 440	1,6	63 514	1,2	1,3
Fränkische Schweiz	15 024	18,6	73 443	3,8	4,9	45 992	2,6	197 800	1,2-	4,3
Fichtelgebirge mit Steinwald	21 754	9,4	120 962	2,1	5,6	93 430	8,4	448 413	1,2-	4,8
Nürnberg mit Umgebung .	84 405	12,9	144 269	7,5	1,7	410 587	9,4	753 119	7,9	1,8
Oberpfälzer Wald	14 731	3,9	75 575	2,2	5,1	54 157	2,4	234 007	0,2-	4,3
Oberes Altmühltal	13 183	0,3	29 527	3,5	2,2	50 163	1,1-	115 101	2,9	2,3
Unteres Altmühltal	19 131	9,6	37 641	5,8-	2,0	62 440	7,5	120 833	1,2-	1,9
Bayerischer Wald	82 338	1,4	587 768	6,6	7,1	327 013	2,7-	2 282 233	2,3	7,0
Augsburg mit Umgebung .	24 317	0,6-	44 635	11,0	1,8	111 763	6,7	212 422	10,5	1,9
München mit Umgebung ..	270 894	7,4-	573 456	8,2-	2,1	1 365 378	3,0	2 879 587	1,4	2,1
Ammersee- und Würmsee- Gebiet	14 915	14,4-	68 233	5,7-	4,6	65 426	0,2	297 471	2,0	4,5
Bodensee-Gebiet	19 973	5,2	70 631	2,8-	3,5	62 755	5,4	194 728	1,6	3,1
Westallgäu	7 610	4,9-	73 317	20,5-	9,6	32 428	4,0	325 844	4,8-	10,0
Allgäuer Alpenvorland .	13 421	8,5	55 257	2,7-	4,1	60 776	1,6	246 334	0,2	4,1
Staffelsee mit Ammer- Hügelland	14 695	25,4	80 755	7,8	5,5	50 584	2,5	320 384	12,6	6,3
Inn-, Mangfallgebiet ..	22 968	19,5	103 197	6,1	4,5	92 542	11,1	444 138	8,9	4,8
Chiemsee mit Umgebung .	17 806	12,2	107 039	3,0	6,0	49 819	3,2	353 212	8,2	7,1
Salzach-Hügelland	7 906	17,5	43 398	9,3	5,5	30 170	20,2	128 164	15,1	4,2
Oberallgäu	52 787	5,9	459 579	2,4	8,7	286 521	6,8	2 354 807	0,4-	8,2
Ostallgäu	28 490	13,8	183 515	2,1-	6,4	103 367	10,5	720 314	3,2	7,0
Werdenfelser Land mit Ammergau	78 385	59,5	323 390	18,3	4,1	247 811	19,3	1 275 141	7,8	5,1
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	6 745	4,8	39 348	4,2	5,8	21 029	4,1-	108 768	1,6-	5,2
Isarwinkel	9 115	19,4	95 499	17,0	10,5	41 770	11,7	418 034	26,1	10,0
Tegernsee-Gebiet	24 079	0,8	209 960	5,6	8,7	99 049	0,9	742 474	6,1	7,5
Schliersee-Gebiet	12 965	8,4-	83 818	9,4-	6,5	63 614	3,2-	361 970	3,8-	5,7
Ober-Inntal	7 264	2,3	38 221	3,5-	5,3	29 362	3,6	124 572	7,0-	4,2
Chiemgauer Alpen	32 942	6,4-	274 492	4,8-	8,3	140 009	0,0	1 136 115	5,8-	8,1
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	44 333	8,5	377 576	6,0	8,5	151 955	6,7	1 326 492	8,3	8,7
Übriges Bayern	524 471	1,9	1 608 454	5,0	3,1	2 158 544	1,6	6 424 802	5,4	3,0
Saarland	39 826	7,0	107 722	4,6	2,7	188 886	3,2	552 575	7,0	2,9
Nordsaarland	9 769	27,3	38 050	11,7	3,9	38 335	9,2	186 241	15,4	4,9
Bliesgau	713	32,5-	15 530	7,6	21,8	3 990	24,5-	89 022	10,6	22,3
Übriges Saarland	29 344	3,0	54 142	0,7-	1,8	146 561	2,8	277 312	0,9	1,9
Berlin (West)	163 184	11,3	473 986	15,2	2,9	832 847	7,9	2 364 382	8,2	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
MINERAL- UND MOORBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	142 817	8,5	645 444	12,3	4,5	673 928	5,9	2 522 487	6,7	3,7
ANDERER WOHNSITZ	33 837	27,7	72 241	22,6	2,1	109 833	15,3	234 570	13,6	2,1
ZUSAMMEN	176 654	11,8	717 685	13,2	4,1	783 761	7,2	2 757 057	7,2	3,5
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 833	9,2	114 693	7,5	3,6	132 467	6,4	405 392	6,1	3,1
ANDERER WOHNSITZ	6 260	34,2	13 258	35,3	2,1	21 427	16,8	44 302	16,6	2,1
ZUSAMMEN	38 093	12,6	127 951	9,9	3,4	153 894	7,7	449 694	7,0	2,9
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 748	9,1	660 481	4,4	15,1	166 672	10,5	1 973 415	6,4	11,8
ANDERER WOHNSITZ	1 792	9,4	9 051	13,8	5,1	7 351	0,7	35 880	12,0	4,9
ZUSAMMEN	45 540	9,1	669 532	4,5	14,7	174 023	10,1	2 009 295	6,5	11,5
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 534	6,0	467 104	7,4	9,6	194 339	5,8	1 412 188	7,2	7,3
ANDERER WOHNSITZ	7 564	22,9	16 918	11,0	2,2	25 717	16,8	58 516	2,3	2,3
ZUSAMMEN	56 098	8,0	484 022	6,7	8,6	220 056	6,9	1 470 704	7,0	6,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	266 932	8,2	1 887 722	7,9	7,1	1 167 406	6,6	6 313 482	6,7	5,4
ANDERER WOHNSITZ	49 453	27,0	111 468	16,5	2,3	164 328	15,0	373 268	11,9	2,3
ZUSAMMEN	316 385	10,8	1 999 190	8,4	6,3	1 331 734	7,6	6 686 750	7,0	5,0
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 534	25,0	186 173	0,3	9,5	104 398	13,9	810 666	3,1	7,8
ANDERER WOHNSITZ	1 305	7,8	10 232	20,3	7,8	8 088	1,2	63 673	12,2	7,9
ZUSAMMEN	20 839	22,3	196 405	1,6	9,4	112 486	12,9	874 339	1,8	7,8
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 878	0,5	14 977	4,2	3,9	21 016	5,4	73 126	3,5	3,5
ANDERER WOHNSITZ	2 738	41,6	7 687	**	2,8	6 394	11,4	15 797	48,0	2,5
ZUSAMMEN	6 616	13,5	22 664	31,3	3,4	27 410	2,0	88 923	2,9	3,2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 363	8,0	160 301	6,2	17,1	39 960	0,5-	595 755	8,5	14,9	
ANDERER WOHNSITZ	818	62,9	4 871	5,4-	6,0	1 750	18,6	11 936	0,0	6,8	
ZUSAMMEN	10 181	11,0	165 172	5,8	16,2	41 710	0,1	607 691	8,3	14,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 163	1,6	70 264	6,6-	2,8	78 165	7,7-	218 873	8,1-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 960	41,9	6 542	6,3	2,2	9 820	54,9	24 400	0,9	2,5	
ZUSAMMEN	28 123	4,7	76 806	5,7-	2,7	87 985	3,3-	243 273	7,3-	2,8	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 938	9,4	431 715	1,0	7,5	243 539	2,0	1 698 420	3,0	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	7 821	31,7	29 332	8,6	3,8	26 052	20,9	115 806	2,9-	4,4	
ZUSAMMEN	65 759	11,7	461 047	1,5	7,0	269 591	3,6	1 814 226	2,6	6,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 191	17,5	1 634 247	12,6	26,3	325 638	16,6	8 588 852	13,6	26,4	
ANDERER WOHNSITZ	3 324	**	17 682	26,9	5,3	6 722	**	67 201	13,6-	10,0	
ZUSAMMEN	65 515	22,3	1 651 929	12,7	25,2	332 360	17,7	8 656 053	13,3	26,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	387 061	9,8	3 953 684	9,0	10,2	1 736 583	7,6	16 600 754	9,7	9,6	
ANDERER WOHNSITZ	60 598	33,2	158 482	16,0	2,6	197 102	17,6	556 275	4,8	2,8	
ZUSAMMEN	447 659	12,5	4 112 166	9,2	9,2	1 933 685	8,6	17 157 029	9,6	8,9	
HEILKLIMATISCHE KURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 720	2,5	293 153	2,8	4,2	358 013	3,8	1 486 553	4,1	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	24 513	70,9	56 732	43,3	2,3	82 017	33,3	229 904	23,5	2,8	
ZUSAMMEN	94 233	14,4	349 885	7,8	3,7	440 030	8,2	1 716 457	6,4	3,9	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 027	0,8-	67 942	0,4-	4,8	60 515	2,6-	279 013	7,5-	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	2 954	32,2	7 564	9,3	2,6	10 886	14,3	33 113	11,1	3,0	
ZUSAMMEN	16 981	3,7	75 506	0,5	4,4	71 401	0,4-	312 126	5,8-	4,4	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 085	1,3	221 364	1,3-	10,0	111 916	7,5	916 275	1,2	8,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 903	36,6	11 474	15,6	4,0	12 021	29,2	49 165	15,4	4,1	
ZUSAMMEN	24 988	4,4	232 838	0,6-	9,3	123 937	9,3	965 440	1,8	7,8	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 163	3,1-	290 554	1,6-	9,3	133 562	0,8-	1 064 962	2,3-	8,0	
ANDERER WOHNSITZ	3 772	26,2	12 872	17,5	3,4	12 022	16,9	45 262	12,4	3,8	
ZUSAMMEN	34 935	0,6-	303 426	0,9-	8,7	145 584	0,4	1 110 224	1,8-	7,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	136 995	0,6	873 013	0,0	6,4	664 006	2,8	3 746 803	0,6	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	34 142	57,4	88 642	31,6	2,6	116 946	29,0	357 444	19,6	3,1	
ZUSAMMEN	171 137	8,4	961 655	2,3	5,6	780 952	6,0	4 104 247	2,0	5,3	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	15 208 202	5,3- 2,9-	160 726 2 149	7,9- 29,2-	10,6 10,6	94 453 1 405	3,5 8,2	813 818 15 954	6,5- 7,5	8,6 11,4
ZUSAMMEN	15 410	5,3-	162 875	8,3-	10,6	95 858	3,5	829 772	6,3-	8,7
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	9 071 2 177	8,7 22,6	80 566 18 658	3,5- 44,8	8,9 8,6	50 507 15 821	11,1 35,9	425 987 95 638	24,1- 36,6	8,4 6,0
ZUSAMMEN	11 248	11,1	99 224	3,0	8,8	66 328	16,2	521 625	17,4-	7,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	46 798 5 512	5,6- 42,4	321 403 28 122	7,7- 36,7	6,9 5,1	245 495 28 333	0,5- 32,9	1 629 870 146 812	11,4- 28,5	6,6 5,2
ZUSAMMEN	52 310	2,1-	349 525	5,2-	6,7	273 828	2,1	1 776 682	9,1-	6,5
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 338 560	11,4 40,7	187 179 1 672	11,1 24,0	29,5 3,0	39 373 1 510	16,1 18,8	1 068 928 8 020	9,7 8,1	27,1 5,3
ZUSAMMEN	6 898	13,3	188 851	11,2	27,4	40 883	16,2	1 076 948	9,7	26,3
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	190 131 40 214	0,7- 54,9	1 381 595 118 436	0,6- 32,6	7,3 2,9	948 874 146 789	2,4 29,6	6 445 601 512 276	1,4- 21,9	6,8 3,5
ZUSAMMEN	230 345	6,0	1 500 031	1,4	6,5	1 095 663	5,4	6 957 877	0,0	6,4
KNEIPPKURORTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	48 255 12 832	10,7 25,4	191 205 30 542	8,1 9,5	4,0 2,4	222 212 40 915	8,8 16,5	757 261 99 047	3,1 6,6	3,4 2,4
ZUSAMMEN	61 087	13,5	221 747	8,3	3,6	263 127	10,0	856 308	3,5	3,3
GASTHOFEF BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	13 758 2 668	14,9 28,9	50 409 6 085	3,7 0,2-	3,7 2,3	54 638 11 239	6,4 19,3	172 618 28 062	1,3- 4,3	3,2 2,5
ZUSAMMEN	16 426	17,0	56 494	3,3	3,4	65 877	8,4	200 680	0,5-	3,0
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	13 226 1 039	17,5 6,3	150 007 5 062	2,6 12,2-	11,3 4,9	53 236 4 581	12,1 6,0	496 759 22 379	2,7 4,8-	9,3 4,9
ZUSAMMEN	14 265	16,6	155 069	2,1	10,9	57 817	11,6	519 138	2,4	9,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 409	17,7	78 162	5,5	7,5	37 977	10,1	229 389	4,0	6,0
ANDERER WOHNSITZ	1 436	58,0	3 723	27,6	2,6	4 469	1,5	11 542	1,9	2,6
ZUSAMMEN	11 845	21,5	81 885	6,3	6,9	42 446	8,7	240 931	3,7	5,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85 648	13,2	469 783	5,4	5,5	368 063	9,0	1 656 027	2,6	4,5
ANDERER WOHNSITZ	17 975	26,7	45 412	6,4	2,5	61 204	14,6	161 030	3,9	2,6
ZUSAMMEN	103 623	15,3	515 195	5,5	5,0	429 267	9,8	1 817 057	2,7	4,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 366	54,8	83 520	8,6	4,3	68 724	12,4	375 313	0,2	5,5
ANDERER WOHNSITZ	177	37,7	954	37,1	5,4	1 019	38,4	5 540	72,6	5,4
ZUSAMMEN	19 543	52,7	84 474	9,1	4,3	69 743	11,0	380 853	3,5	5,5
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 808	27,4	39 256	4,8	5,8	32 916	5,6	177 404	1,9	5,4
ANDERER WOHNSITZ	3 109	29,3	13 922	8,1	4,5	14 816	19,5	58 139	0,3	3,9
ZUSAMMEN	9 917	28,0	53 178	1,7	5,4	47 732	9,6	235 543	1,4	4,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 039	24,3	181 618	6,7	3,9	167 585	2,6	762 937	2,7	4,6
ANDERER WOHNSITZ	3 874	22,5	15 791	5,0	4,1	17 919	14,8	67 792	16,5	3,8
ZUSAMMEN	49 913	24,2	197 409	5,9	4,0	185 504	3,6	830 729	4,0	4,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 299	37,3	289 804	3,5	20,3	68 909	28,9	1 535 945	10,9	22,3
ANDERER WOHNSITZ	318	74,7	2 813	15,8	8,8	1 410	73,6	15 612	33,6	11,1
ZUSAMMEN	14 617	37,9	292 617	3,6	20,0	70 319	29,6	1 551 557	11,1	22,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	145 986	18,6	941 205	2,3	6,4	604 557	9,1	3 954 909	4,6	6,5
ANDERER WOHNSITZ	22 167	26,4	64 016	6,5	2,9	80 533	15,3	244 434	1,4	3,0
ZUSAMMEN	168 153	19,6	1 005 221	2,5	6,0	685 090	9,8	4 199 343	4,2	6,1

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
HEILBAEDER ZUSAMMEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	260 792	7,2	1 129 802	9,0	4,3	1 254 153	5,8	4 766 301	5,3	3,8
ANDERER WOHNSITZ	71 182	39,4	159 515	26,2	2,2	232 765	21,3	563 521	16,1	2,4
ZUSAMMEN	331 974	12,8	1 289 317	10,8	3,9	1 486 918	8,0	5 329 822	6,3	3,6
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 618	7,9	233 044	4,3	3,9	247 620	4,0	857 023	0,2	3,5
ANDERER WOHNSITZ	11 882	32,5	26 907	17,9	2,3	43 552	16,8	105 477	11,4	2,4
ZUSAMMEN	71 500	11,3	259 951	5,5	3,6	291 172	5,7	962 500	1,0	3,3
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	79 059	8,0	1 031 852	2,9	13,1	331 824	9,8	3 386 449	4,4	10,2
ANDERER WOHNSITZ	5 734	21,0	25 587	8,2	4,5	23 953	14,4	107 424	9,4	4,5
ZUSAMMEN	84 793	8,8	1 057 439	3,0	12,5	355 777	10,1	3 493 873	4,6	9,8
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	90 106	3,8	835 820	3,9	9,3	365 878	3,7	2 706 539	3,0	7,4
ANDERER WOHNSITZ	12 772	27,1	33 513	1,9	2,6	42 208	14,6	115 320	5,6	2,7
ZUSAMMEN	102 878	6,2	869 333	3,9	8,5	408 086	4,7	2 821 859	3,1	6,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	489 575	6,8	3 230 518	5,3	6,6	2 199 475	5,8	11 716 312	4,1	5,3
ANDERER WOHNSITZ	101 570	35,7	245 522	19,4	2,4	342 478	19,3	891 742	13,2	2,6
ZUSAMMEN	591 145	10,8	3 476 040	6,2	5,9	2 541 953	7,5	12 608 054	4,7	5,0
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 108	22,4	430 419	4,9	8,0	267 575	9,6	1 999 797	1,5	7,5
ANDERER WOHNSITZ	1 684	11,7	13 335	23,3	7,9	10 512	3,9	85 167	20,8	8,1
ZUSAMMEN	55 792	21,0	443 754	5,6	8,0	278 087	9,0	2 084 964	2,5	7,5
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 553	6,1	21 945	11,5	4,0	31 188	0,8	120 292	2,1	3,9
ANDERER WOHNSITZ	2 942	47,3	9 325	**	3,2	8 426	16,6	28 138	52,1	3,3
ZUSAMMEN	8 495	17,5	31 270	34,3	3,7	39 614	2,5	148 430	8,9	3,7
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 242	12,9	280 123	1,6	11,1	123 383	5,6	1 199 146	7,1	9,7
ANDERER WOHNSITZ	6 104	30,4	37 451	21,1	6,1	32 387	27,0	165 713	18,4	5,1
ZUSAMMEN	31 346	15,9	317 574	3,6	10,1	155 770	9,5	1 364 859	4,6	8,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 872	2,8	202 249	9,0	3,1	234 473	8,6	771 992	7,3	3,3
ANDERER WOHNSITZ	6 477	47,7	13 134	21,9	2,0	20 979	41,8	51 392	5,5	2,4
ZUSAMMEN	72 349	0,3	215 383	7,6	3,0	255 452	5,9	823 384	6,6	3,2
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	150 775	8,0	934 736	3,7	6,2	656 619	1,2	4 091 227	4,2	6,2
ANDERER WOHNSITZ	17 207	32,7	73 245	16,9	4,3	72 304	23,7	330 410	5,0	4,6
ZUSAMMEN	167 982	10,1	1 007 981	2,4	6,0	728 923	3,0	4 421 637	3,6	6,1

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
BETRIEBSART	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 828	20,0	2 111 230	11,1	25,5	433 920	18,4	11 193 725	12,8	25,8
ANDERER WOHSITZ	4 202	**	22 167	25,2	5,3	9 642	84,3	90 833	6,3	9,4
ZUSAMMEN	87 030	23,9	2 133 397	11,2	24,5	443 562	19,3	11 284 558	12,6	25,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	723 178	8,4	6 276 484	5,7	8,7	3 290 014	6,3	27 001 264	6,1	8,2
ANDERER WOHSITZ	122 979	38,2	340 934	19,2	2,8	424 424	21,0	1 312 985	9,5	3,1
ZUSAMMEN	846 157	11,9	6 617 418	6,3	7,8	3 714 438	7,8	28 314 249	6,2	7,6
SEEBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 786	2,8	228 634	0,8	5,3	153 948	6,7	597 190	3,4	3,9
ANDERER WOHSITZ	1 755	26,8	5 526	63,0	3,1	4 779	6,5	12 205	19,7	2,6
ZUSAMMEN	44 541	3,5	234 160	1,7	5,3	158 727	6,7	609 395	3,6	3,8
GASTHOFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 192	14,4	37 201	14,8	4,5	28 678	0,8	99 263	12,5	3,5
ANDERER WOHSITZ	186	3,6	285	7,1	1,5	477	0,4	881	8,7	1,8
ZUSAMMEN	8 378	14,2	37 486	14,7	4,5	29 155	0,8	100 144	12,5	3,4
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 934	8,0	229 987	6,2	10,0	58 602	9,2	496 812	3,6	8,5
ANDERER WOHSITZ	541	**	640	51,3	1,2	3 393	**	5 312	77,5	1,6
ZUSAMMEN	23 475	6,4	230 627	6,4	9,8	61 995	4,5	502 124	3,1	8,1
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 570	19,8	304 486	11,6	8,8	83 840	14,8	609 447	9,4	7,3
ANDERER WOHSITZ	378	18,9	1 173	4,3	3,1	1 208	12,9	4 447	65,4	3,7
ZUSAMMEN	34 948	19,5	305 659	11,6	8,7	85 048	14,5	613 894	10,4	7,2
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	108 482	9,0	800 308	7,0	7,4	325 068	3,3	1 802 712	4,1	5,5
ANDERER WOHSITZ	2 860	38,8	7 624	25,0	2,7	9 857	52,7	22 845	15,4	2,3
ZUSAMMEN	111 342	8,2	807 932	6,7	7,3	334 925	2,2	1 825 557	4,2	5,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 870	4,5	411 018	11,5	10,1	128 016	3,6	1 394 889	3,5	10,9
ANDERER WOHSITZ	142	6,0	2 113	5,3	14,9	571	8,8	4 693	38,7	8,2
ZUSAMMEN	41 012	4,5	413 131	11,4	10,1	128 587	3,6	1 399 582	3,3	10,9
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 449	1,8	191 157	5,4	7,8	70 739	0,7	424 887	9,5	6,0
ANDERER WOHSITZ	46	52,6	124	42,3	2,7	168	94,3	468	97,7	2,8
ZUSAMMEN	24 495	1,6	191 281	5,4	7,8	70 907	4,4	425 355	13,1	6,0
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 658	0,4	665 946	7,3	11,4	143 894	1,1	1 538 856	2,4	10,7
ANDERER WOHSITZ	956	**	5 748	**	6,0	3 384	4,8	17 992	18,4	5,3
ZUSAMMEN	59 614	0,9	671 694	6,7	11,3	147 278	1,0	1 556 848	2,2	10,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 865	9,7	95 176	2,5	4,6	53 810	2,1	241 553	1,7	4,5
ANDERER WOHSITZ	337	89,3	415	**	1,2	687	**	961	**	1,4
ZUSAMMEN	21 202	10,4	95 591	2,7	4,5	54 497	2,9	242 514	1,4	4,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE	
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	144 842	2,7	1 363 297	7,8-	9,4	396 459	1,5-	3 600 185	1,1-	9,1
ANDERER WOHNSITZ	1 481	**	8 400	**	5,7	4 810	31,2-	24 114	44,3-	5,0
ZUSAMMEN	146 323	3,3	1 371 697	7,4-	9,4	401 269	2,0-	3 624 299	1,6-	9,0
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ	4 218	5,8	111 410	9,7	26,4	20 311	10,1	534 322	15,1	26,3
ZUSAMMEN	4 218	5,8	111 410	9,7	26,4	20 311	10,1	534 322	15,1	26,3
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	257 542	2,5-	2 275 015	6,7-	8,8	741 838	2,0-	5 937 219	0,7-	8,0
ANDERER WOHNSITZ	4 341	62,3	16 024	67,4	3,7	14 667	9,1	46 959	33,2-	3,2
ZUSAMMEN	261 883	1,9-	2 291 039	6,5-	8,7	756 505	1,8-	5 984 178	1,1-	7,9
LUFTKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	163 156	4,8	626 095	0,1	3,8	733 941	5,1	2 620 107	1,4	3,6
ANDERER WOHNSITZ	50 398	42,3	116 782	27,9	2,3	137 158	17,0	335 323	12,6	2,4
ZUSAMMEN	213 554	11,7	742 877	3,6	3,5	871 099	6,8	2 955 430	2,6	3,4
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75 444	2,5	298 835	1,5-	4,0	275 077	1,9	983 121	0,9-	3,6
ANDERER WOHNSITZ	10 502	17,8	26 821	7,3-	2,6	34 025	13,9	88 326	1,8-	2,6
ZUSAMMEN	85 946	4,2	325 656	2,0-	3,8	309 102	3,1	1 071 447	1,0-	3,5
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 742	7,7	376 353	2,0-	8,2	161 360	7,0	1 138 241	0,3-	7,1
ANDERER WOHNSITZ	4 531	**	13 897	23,9	3,1	12 857	45,8	55 750	3,3	4,3
ZUSAMMEN	50 273	12,7	390 250	1,2-	7,8	174 217	9,2	1 193 991	0,2-	6,9
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 232	0,4	362 821	8,6-	7,2	194 613	3,7	1 249 083	4,0-	6,4
ANDERER WOHNSITZ	10 508	95,5	24 367	71,5	2,3	27 003	32,5	68 805	26,5	2,5
ZUSAMMEN	60 740	9,6	387 188	5,8-	6,4	221 616	6,5	1 317 888	2,8-	5,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	334 574	3,9	1 664 104	2,7-	5,0	1 364 991	4,5	5 990 552	0,5-	4,4
ANDERER WOHNSITZ	75 939	46,5	181 867	24,8	2,4	211 043	19,7	548 204	10,5	2,6
ZUSAMMEN	410 513	9,8	1 845 971	0,5-	4,5	1 576 034	6,3	6 538 756	0,4	4,1
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 934	15,7	315 675	6,2	7,4	229 702	10,9	1 461 022	7,9	6,4
ANDERER WOHNSITZ	799	24,3-	5 925	30,3-	7,4	4 274	47,5	27 705	7,9	6,5
ZUSAMMEN	43 733	14,6	321 600	5,2	7,4	233 976	11,4	1 488 727	7,9	6,4
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 740	7,0-	72 390	4,7-	10,7	42 004	0,7	377 347	3,3-	9,0
ANDERER WOHNSITZ	3 101	22,7	32 376	62,8	10,4	9 752	9,0-	83 811	12,6	8,6
ZUSAMMEN	9 841	0,6	104 766	9,3	10,6	51 756	1,3-	461 158	0,7-	8,9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

GEMEINDEGRUPPE		JUNI 1984		JAN. - JUN. 1984		
BETRIEBSART	ANKUNFTE		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
STAEANDIGER MOHNSITZ DER GAESTE INNENHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	INSGESAMT		INSGESAMT		INSGESAMT	
	UEBER GEGEN- DERUNG VERAEN-		UEBER GEGEN- DERUNG VERAEN-		UEBER GEGEN- DERUNG VERAEN-	
	DEM VOR-		DEM VOR-		DEM VOR-	
	JAHRES-		JAHRES-		JAHRES-	
	MONAT		MONAT		ZEITRAUM	
	HALTS-		HALTS-		HALTS-	
	DAUER 1)		DAUER 1)		DAUER 1)	
	TAGE		TAGE		TAGE	

1) ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEATEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER MOHNSITZ	27 736	10,8	263 592	4,8	96,4	7,8	114 671	6,8	1 041 990	5,8	47,2	9,1
ZUSAMMEN	32 415	19,7	300 018	1,6	9,3	131 705	3,4	1 175 031	1,8	8,9		
HUETTEN, JUGENDBERBERGEN, JUGENDBERBERGSAAHNLE, EINR., BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER MOHNSITZ	71 156	3,0	215 840	6,8	3,0	250 910	5,8	804 496	12,2	3,2		
ZUSAMMEN	75 383	5,8	223 559	5,4	3,0	262 439	4,9	833 456	11,8	0,2		
ERHOLUNGSHUEME, FERIEEN- ZENTREN USW., ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER MOHNSITZ	148 566	7,3	667 497	1,6	5,8	637 287	0,2	3 684 855	2,2	5,8		
ZUSAMMEN	142 806	63,9	82 446	59,7	6,4	42 589	16,3	273 517	25,1	6,4		
SANATORIEN, KURKANKEHNH., BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER MOHNSITZ	7 135	2,5	201 578	3,5	28,3	42 106	12,4	1 145 229	12,4	27,2		
ZUSAMMEN	7 343	2,3	204 740	4,2	27,9	43 047	13,2	1 155 793	12,8	26,8		
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER MOHNSITZ	490 275	4,9	2 733 179	1,9	5,6	2 044 384	3,1	10 820 636	0,1	5,3		
ZUSAMMEN	579 228	9,9	3 000 654	0,5	5,2	2 298 957	4,7	11 652 921	11,1	5,1		
ERHOLUNGSORTE HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER MOHNSITZ	135 530	1,0	399 635	0,4	2,9	564 035	3,9	1 800 318	0,2	2,7		
ZUSAMMEN	163 882	3,6	468 276	1,6	2,9	648 492	4,8	1 701 384	1,5	2,6		
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER MOHNSITZ	113 051	8,1	396 626	1,3	3,5	431 531	6,3	1 272 247	2,2	2,9		
ZUSAMMEN	14 042	3,6	35 243	4,3	2,5	46 329	5,9	111 314	3,9	2,4		
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER MOHNSITZ	36 438	9,7	269 673	3,6	7,4	128 919	4,2	782 525	1,3	6,1		
ZUSAMMEN	2 462	3,5	13 159	32,5	5,3	7 349	11,7	34 401	22,7	4,7		
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER MOHNSITZ	32 411	8,7	176 640	0,3	5,5	110 886	3,3	514 736	1,3	4,6		
ZUSAMMEN	3 154	18,6	7 250	11,5	2,3	9 481	10,2	24 947	0,6	2,6		
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW., ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER MOHNSITZ	317 430	5,2	1 242 573	1,0	3,9	1 235 371	4,7	4 069 838	0,7	3,3		
ZUSAMMEN	365 440	6,0	1 366 866	1,7	3,7	1 382 987	5,2	4 441 566	1,3	3,2		

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 866	19,9	264 143	0,5	5,9	224 658	4,1	1 080 780	0,8-	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	787	**	4 702	**	6,0	2 754	33,7	33 613	44,4	12,2	
ZUSAMMEN	45 653	20,8	268 845	1,5	5,9	227 412	4,4	1 114 393	0,2	4,9	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 768	10,9-	33 536	5,2	8,9	18 789	29,5	149 889	16,3	8,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 509	**	22 923	**	9,1	6 034	78,3	47 039	78,7	7,8	
ZUSAMMEN	6 277	27,9	56 459	42,3	9,0	24 823	38,8	196 928	26,9	7,9	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 460	14,9	245 137	0,6	7,8	119 271	12,3	894 959	8,1	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	5 699	94,4	44 876	32,5	7,9	16 602	27,6	123 835	19,1	7,5	
ZUSAMMEN	37 159	22,6	290 013	4,5	7,8	135 873	13,9	1 018 794	9,3	7,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 179	2,3	144 454	8,5-	2,8	169 924	4,2-	503 452	8,2-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 269	24,9	3 415	4,6	1,5	5 593	21,0-	11 413	25,3-	2,0	
ZUSAMMEN	53 448	3,1	147 869	8,2-	2,8	175 517	4,9-	514 865	8,7-	2,9	
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	131 273	10,3	687 270	1,3-	5,2	532 642	3,6	2 629 080	1,3	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	11 264	94,2	75 916	61,2	6,7	30 983	21,3	215 900	27,9	7,0	
ZUSAMMEN	142 537	14,2	763 186	2,7	5,4	563 625	4,5	2 844 980	2,9	5,0	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 426	1,7	119 605	8,8	34,9	20 394	8,6	658 126	9,3	32,3	
ANDERER WOHNSITZ	47	24,2-	900	11,9-	19,1	333	3,1	5 884	11,7	17,7	
ZUSAMMEN	3 473	1,2	120 505	8,6	34,7	20 727	8,5	664 010	9,3	32,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	452 129	6,6	2 049 448	0,6	4,5	1 788 407	4,4	7 357 044	1,6	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	59 321	22,0	201 109	24,9	3,4	178 932	11,5	593 512	15,0	3,3	
ZUSAMMEN	511 450	8,2	2 250 557	2,4	4,4	1 967 339	5,0	7 950 556	2,5	4,0	
SONSTIGE GEMEINDEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 249 311	1,6	2 263 204	0,2	1,8	6 500 753	3,9	11 459 646	3,0	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	710 298	11,0	1 193 352	11,1	1,7	2 725 228	8,4	4 886 110	8,4	1,8	
ZUSAMMEN	1 959 609	4,8	3 456 556	3,7	1,8	9 225 981	5,2	16 345 756	4,6	1,8	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	516 886	1,5-	1 133 719	1,2	2,2	2 318 145	2,3-	4 850 517	0,1-	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	114 216	12,3	200 142	9,6	1,8	373 073	3,3	722 605	3,6	1,9	
ZUSAMMEN	631 102	0,7	1 333 861	2,4	2,1	2 691 218	1,6-	5 573 122	0,4	2,1	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 736	6,7	377 305	2,3	4,0	386 194	3,6	1 375 693	1,2	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	16 854	8,2	45 358	13,6	2,7	61 759	1,9-	182 459	4,4	3,0	
ZUSAMMEN	110 590	6,9	422 663	3,5	3,8	447 953	2,8	1 558 152	1,5	3,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	467 761	1,1-	985 672	0,8-	2,1	2 504 393	2,0	5 196 072	0,9	2,1
ANDERER WOHNSITZ	206 580	16,0	405 901	13,4	2,0	819 887	7,2	1 808 930	7,1	2,2
ZUSAMMEN	674 341	3,6	1 391 573	2,9	2,1	3 324 280	3,2	7 005 002	2,4	2,1
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 327 694	0,5	4 759 900	0,4	2,0	11 709 485	2,2	22 881 928	1,7	2,0
ANDERER WOHNSITZ	1 047 948	12,1	1 844 753	11,5	1,8	3 979 947	7,5	7 600 104	7,5	1,9
ZUSAMMEN	3 375 642	3,8	6 604 653	3,3	2,0	15 689 432	3,5	30 482 032	3,1	1,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	135 232	14,7	553 244	4,3-	4,1	683 962	10,2	2 498 774	1,8-	3,7
ANDERER WOHNSITZ	6 645	39,0	22 945	6,3	3,5	24 164	25,2	96 187	8,0	4,0
ZUSAMMEN	141 877	15,6	576 189	3,9-	4,1	708 126	10,6	2 594 961	1,5-	3,7
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 440	17,5-	44 425	22,6-	4,7	52 126	5,1	238 290	10,9-	4,6
ANDERER WOHNSITZ	5 111	34,1	32 092	45,3	6,3	27 302	16,5	147 324	59,6	5,4
ZUSAMMEN	14 551	4,6-	76 517	3,8-	5,3	79 428	8,8	385 614	7,2	4,9
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 748	10,7	164 185	4,0-	6,4	83 234	1,9	494 368	2,6-	5,9
ANDERER WOHNSITZ	6 129	54,3	38 438	31,6	6,3	18 390	60,0	109 601	36,3	6,0
ZUSAMMEN	31 877	17,1	202 623	1,2	6,4	101 624	9,1	603 969	2,8	5,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	265 807	3,4	725 192	1,6-	2,7	915 768	3,4-	2 546 977	5,6-	2,8
ANDERER WOHNSITZ	44 504	11,3	81 070	15,1	1,8	134 248	5,9	260 611	10,0	1,9
ZUSAMMEN	310 311	4,4	806 262	0,1-	2,6	1 050 016	2,3-	2 807 588	4,3-	2,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	436 227	6,5	1 487 046	3,7-	3,4	1 735 090	2,1	5 778 409	4,0-	3,3
ANDERER WOHNSITZ	62 389	18,7	174 545	21,8	2,8	204 104	12,7	613 723	23,0	3,0
ZUSAMMEN	498 616	7,9	1 661 591	1,5-	3,3	1 939 194	3,1	6 392 132	1,9-	3,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 947	68,1	253 299	2,5-	19,6	51 480	12,7	1 488 803	2,3	28,9
ANDERER WOHNSITZ	110	11,1	1 897	4,3-	17,2	813	37,1	11 758	10,3	14,5
ZUSAMMEN	13 057	67,4	255 196	2,5-	19,5	52 293	13,1	1 500 561	2,4	28,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 776 868	1,6	6 500 245	0,7-	2,3	13 496 055	2,2	30 149 140	0,6	2,2
ANDERER WOHNSITZ	1 110 447	12,4	2 021 195	12,3	1,8	4 184 864	7,7	8 225 585	8,5	2,0
ZUSAMMEN	3 887 315	4,5	8 521 440	2,1	2,2	17 680 919	3,5	38 374 725	2,2	2,2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	BETRIEBSART	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT		VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 554	21,4	2 797 122	9,0	25,3	568 211	16,7	15 020 205	11,6	26,4	
ANDERER WOHNSITZ	4 567	**	28 126	26,0	6,2	11 729	74,7	119 039	0,3	10,1	
ZUSAMMEN	115 121	24,3	2 825 248	9,1	24,5	579 940	17,5	15 139 244	11,5	26,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 699 992	3,2	19 834 371	0,5	4,2	21 360 698	2,9	81 265 303	2,3	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 386 041	16,7	2 846 737	15,9	2,1	5 057 460	9,4	11 011 326	9,2	2,2	
ZUSAMMEN	6 086 033	6,0	22 681 108	2,2	3,7	26 418 158	4,1	92 276 629	3,1	3,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
HOTELS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 251	6,0-	22 555	6,4-	2,2	44 235	9,7-	93 896	10,7-	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 450	4,2	3 114	2,5	2,1	4 966	13,8-	10 893	16,6-	2,2	
ZUSAMMEN	11 701	4,9-	25 669	5,4-	2,2	49 201	10,1-	104 789	11,3-	2,1	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 456	2,8-	50 010	3,6-	2,0	112 218	1,1-	221 659	0,9-	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	4 249	0,6	8 264	10,3-	1,9	14 759	10,1-	30 792	15,2-	2,1	
ZUSAMMEN	28 705	2,3-	58 274	4,6-	2,0	126 977	2,2-	252 451	2,9-	2,0	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 148	0,4-	128 955	1,5-	2,2	263 702	2,9-	545 705	3,5-	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	8 896	7,3	19 226	3,1	2,2	33 925	9,1	78 058	6,7	2,3	
ZUSAMMEN	67 044	0,5	148 181	0,9-	2,2	297 627	1,7-	623 763	2,4-	2,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	169 091	1,2	416 670	1,3	2,5	758 480	0,7	1 685 396	0,0	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	31 816	17,9	70 508	12,6	2,2	117 162	10,5	273 517	5,4	2,3	
ZUSAMMEN	200 907	3,5	487 178	2,8	2,4	875 642	1,9	1 958 913	0,7	2,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	822 850	0,8	2 240 692	0,8-	2,7	3 919 471	1,3	9 442 333	0,6-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	243 398	17,3	488 424	16,7	2,0	848 682	10,0	1 758 492	8,3	2,1	
ZUSAMMEN	1 066 248	4,1	2 729 116	1,9	2,6	4 768 153	2,7	11 200 825	0,7	2,3	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	766 779	5,5	1 788 488	7,0	2,3	4 108 724	8,9	8 954 573	8,8	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	572 176	13,7	954 280	13,2	1,7	2 164 893	9,8	3 846 473	10,9	1,8	
ZUSAMMEN	1 338 955	8,9	2 742 768	9,1	2,0	6 273 617	9,2	12 801 046	9,4	2,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 851 575	2,6	4 647 370	2,1	2,5	9 206 830	4,3	20 943 562	3,1	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	861 985	14,7	1 543 816	14,0	1,8	3 184 387	9,7	5 998 225	9,6	1,9	
ZUSAMMEN	2 713 560	6,2	6 191 186	4,9	2,3	12 391 217	5,6	26 941 787	4,5	2,2	
GASTHOEFEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 610	6,1-	127 052	2,3-	2,6	205 185	10,8-	500 734	7,5-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	6 343	0,4	13 916	1,6-	2,2	20 586	8,5-	49 129	11,9-	2,4	
ZUSAMMEN	55 953	5,4-	140 968	2,3-	2,5	225 771	10,6-	549 863	7,9-	2,4	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 517	0,8	171 801	1,4-	2,5	277 537	1,5-	662 849	2,8-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	9 834	13,7	19 122	1,3-	1,9	31 400	1,4-	71 575	9,3-	2,3	
ZUSAMMEN	77 351	2,3	190 923	1,3-	2,5	308 937	1,5-	734 424	3,5-	2,4	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 210	1,9-	308 340	0,1-	2,8	464 718	3,4-	1 167 349	3,1-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	16 898	13,7	37 490	14,2	2,2	56 497	6,1	135 252	0,8	2,4	
ZUSAMMEN	127 108	0,1-	345 830	1,3	2,7	521 215	2,5-	1 302 601	2,7-	2,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	186 672	1,6	520 439	0,8-	2,8	786 557	0,5-	1 987 581	0,4-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	28 835	8,2	59 866	2,6	2,1	100 614	3,5	220 648	0,6-	2,2	
ZUSAMMEN	215 507	2,4	580 305	0,4-	2,7	887 171	0,0	2 208 229	0,4-	2,5	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	318 763	3,6	887 564	2,6	2,8	1 358 873	2,8	3 347 431	2,2	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	68 975	12,0	128 559	5,9	1,9	222 689	6,8	441 938	7,1	2,0	
ZUSAMMEN	387 738	5,0	1 016 123	3,0	2,6	1 581 562	3,3	3 789 369	2,7	2,4	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 419	8,3	84 228	5,5	2,1	208 181	0,8	396 227	9,1	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	19 943	30,3	30 445	20,3	1,5	65 670	10,8	110 061	14,8	1,7	
ZUSAMMEN	60 362	1,7	114 673	9,1	1,9	273 851	1,8	506 288	10,3	1,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	773 191	0,7	2 099 424	0,8	2,7	3 301 051	0,4	8 062 171	0,0	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	150 828	13,1	289 398	6,6	1,9	497 456	5,2	1 028 603	2,9	2,1	
ZUSAMMEN	924 019	2,5	2 388 822	1,5	2,6	3 798 507	0,3	9 090 774	0,3	2,4	
PENSIONEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 422	0,2	172 286	13,0	7,7	75 349	1,0	491 110	9,0	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 752	22,5	6 509	8,3	3,7	6 491	11,4	23 291	0,5	3,6	
ZUSAMMEN	24 174	1,5	178 795	12,4	7,4	81 840	1,7	514 401	8,6	6,3	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 546	17,1	220 617	2,3	7,2	102 580	9,9	630 367	1,7	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 920	21,5	8 146	5,7	2,8	8 781	6,9	28 957	6,4	3,3	
ZUSAMMEN	33 466	17,4	228 763	2,4	6,8	111 361	8,3	659 324	1,3	5,9	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 579	7,7	339 179	0,8	8,2	151 270	4,1	1 009 895	2,5	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	4 186	23,1	15 212	8,4	3,6	16 982	40,3	60 230	13,7	3,5	
ZUSAMMEN	45 765	8,9	354 391	1,1	7,7	168 252	6,9	1 070 125	3,1	6,4	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 986	6,4	610 029	2,1	8,7	271 345	5,2	1 914 862	1,8	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	7 164	27,6	22 828	12,6	3,2	25 995	19,9	88 105	8,6	3,4	
ZUSAMMEN	77 150	8,1	632 857	2,4	8,2	297 340	6,4	2 002 967	2,1	6,7	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	101 920	3,6	878 939	2,7	8,6	413 921	4,7	2 877 366	3,6	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	11 804	16,7	39 280	21,7	3,3	40 411	2,0	152 678	8,0	3,8	
ZUSAMMEN	113 724	4,8	918 219	3,4	8,1	454 332	4,4	3 030 044	3,8	6,7	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 456	10,1	64 120	11,4	5,6	52 434	10,2	256 130	12,2	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 296	4,8	6 666	16,6	2,9	10 651	3,4	32 085	14,1	3,0	
ZUSAMMEN	13 752	9,2	70 786	11,9	5,1	63 085	7,6	288 215	12,4	4,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	277 909	6,2	2 285 170	1,1	8,2	1 066 899	5,2	7 179 730	2,1	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	30 122	19,8	98 641	14,7	3,3	109 311	9,6	385 346	7,7	3,5	
ZUSAMMEN	308 031	7,4	2 383 811	1,6	7,7	1 176 210	5,6	7 565 076	2,4	6,4	
HOTELS GARNIS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 787	10,2	224 165	13,5	8,1	101 872	10,0	672 888	12,4	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	3 101	24,4	9 576	11,0	3,1	9 255	1,1	31 434	8,8	3,4	
ZUSAMMEN	30 888	7,6	233 741	12,7	7,6	111 127	9,1	704 322	12,2	6,3	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

* ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN, - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

BETRIEBSART	JUNI 1984				JAN. - JUN. 1984				
	VERAN- DERUNG	GEGEN- UEBER	INSGESAMT	%	ANKUNFTE	VERAN- DERUNG	GEGEN- UEBER	INSGESAMT	%
BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄSTEBETTEN	119 466	23 554	143 020	6,9	533 679	2 026 829	2 560 508	3,0	0,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4,1	53 686	631 983	0,8	533 679	2 026 829	2 560 508	3,0	0,4
ANDERER WOHNSTITZ	23,8	53 686	631 983	15,3	85 247	2 18 710	218 710	14,0	8,0
ZUSAMMEN	4,1	631 983	143 020	6,9	618 926	2 244 539	2 863 465	4,4	1,1
30 - 99	0,8	1 000 360	2,1	2,9	1 784 787	2,4	4 442 035	2,9	2,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	0,8	277 046	15,7	2,0	555 642	9,5	1 226 781	10,1	2,2
ANDERER WOHNSTITZ	18,5	277 046	15,7	2,0	555 642	9,5	1 226 781	10,1	2,2
ZUSAMMEN	4,1	1 277 406	4,8	2,6	2 340 429	4,0	5 668 816	4,4	2,4
100 UND MEHR	3,5	192 035	1,8	2,4	433 412	6,8	993 369	7,0	2,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3,5	56 084	13,6	1,8	199 146	2,8	399 306	4,3	2,0
ANDERER WOHNSTITZ	15,5	56 084	13,6	1,8	199 146	2,8	399 306	4,3	2,0
ZUSAMMEN	3,3	288 119	2,8	2,2	632 558	5,5	1 392 675	6,2	2,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	1,1	2 665 439	1,9	3,9	3 259 610	1,8	10 275 879	0,0	3,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1,1	472 204	14,4	3,9	899 787	8,1	2 022 449	7,0	2,2
ANDERER WOHNSTITZ	18,7	472 204	14,4	2,0	899 787	8,1	2 022 449	7,0	2,2
ZUSAMMEN	3,3	3 137 643	0,3	3,5	4 159 397	3,1	12 298 328	1,1	3,0
HOTELS, GASTHOTELS, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	6,0	546 058	10,7	5,0	426 641	8,6	1 758 628	10,0	4,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6,0	33 115	4,1	2,6	41 298	4,5	114 747	9,4	2,8
ANDERER WOHNSTITZ	8,7	33 115	4,1	2,6	41 298	4,5	114 747	9,4	2,8
ZUSAMMEN	4,7	579 173	9,9	4,7	467 939	8,3	1 873 375	10,0	4,0
12 - 14	1,8	721 574	2,8	4,5	646 272	0,3	2 398 109	2,7	3,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1,8	48 793	2,1	2,2	73 215	1,4	180 479	11,8	2,5
ANDERER WOHNSTITZ	16,2	48 793	2,1	2,2	73 215	1,4	180 479	11,8	2,5
ZUSAMMEN	3,4	770 367	2,5	4,2	719 487	0,4	2 578 588	3,4	3,6
15 - 19	0,5	1 167 910	0,8	4,3	1 131 613	2,4	3 981 473	2,0	3,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	0,5	94 479	8,0	2,4	139 626	10,0	370 603	3,6	2,7
ANDERER WOHNSTITZ	14,2	94 479	8,0	2,4	139 626	10,0	370 603	3,6	2,7
ZUSAMMEN	1,1	1 262 389	0,2	4,1	1 271 239	1,2	4 352 076	1,5	3,4
20 - 29	2,6	2 125 435	0,6	3,9	2 350 061	1,3	7 613 668	0,5	3,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2,6	206 888	10,2	2,3	329 018	9,8	800 980	4,7	2,4
ANDERER WOHNSTITZ	16,8	206 888	10,2	2,3	329 018	9,8	800 980	4,7	2,4
ZUSAMMEN	4,4	2 332 323	1,3	3,7	2 679 079	2,3	8 414 648	0,8	3,1
30 - 99	1,1	5 007 555	1,0	3,1	7 477 052	2,0	20 109 165	1,2	2,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1,1	933 309	15,0	2,0	1 667 424	9,2	3 579 889	8,8	2,1
ANDERER WOHNSTITZ	16,8	933 309	15,0	2,0	1 667 424	9,2	3 579 889	8,8	2,1
ZUSAMMEN	4,3	5 940 864	2,9	2,9	9 144 476	3,2	23 689 054	2,3	2,6

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFNHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERRSUNGSSKALLEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSESKLASSEN (*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	898 098	4,0	2 128 871	6,2	2,4	4 802 751	8,3	10 600 299	8,7	2,2	
ANDERER WOHNSTZ	646 880	14,3	1 087 475	13,5	1,7	2 440 360	9,2	4 387 925	10,3	1,8	
ZUSAMMEN	1 544 978	8,1	3 216 346	8,5	2,1	7 243 111	8,6	14 988 224	9,2	2,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 577 755	1,7	11 697 403	0,8	3,3	16 834 390	2,9	46 461 342	1,7	2,8	
ANDERER WOHNSTZ	1 276 327	15,3	2 404 059	13,1	1,9	4 690 941	8,9	9 434 623	8,2	2,0	
ZUSAMMEN	4 854 082	5,0	14 101 462	2,7	2,9	21 525 331	4,1	55 895 965	2,7	2,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	376	7,8-	3 191	25,7-	8,5	1 860	7,5-	12 716	20,3-	6,8	
ANDERER WOHNSTZ	7	65,0-	11	91,7-	1,6	42	51,2-	181	62,5-	4,3	
ZUSAMMEN	383	10,5-	3 202	27,7-	8,4	1 902	9,3-	12 897	21,5-	6,8	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	500	45,6-	4 688	23,1-	9,4	2 581	16,7-	18 096	8,4-	7,0	
ANDERER WOHNSTZ	8	57,9-	22	82,1-	2,8	90	32,3-	266	47,4-	3,0	
ZUSAMMEN	508	45,8-	4 710	24,2-	9,3	2 671	17,4-	18 362	9,4-	6,9	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 352	40,6-	14 217	7,5-	10,5	6 579	13,7-	58 072	1,6-	8,8	
ANDERER WOHNSTZ	93	18,4-	444	32,5-	4,8	616	15,4	3 314	15,1-	5,4	
ZUSAMMEN	1 445	39,6-	14 661	8,5-	10,1	7 195	11,8-	61 386	2,4-	8,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 668	18,7	56 517	12,5-	6,5	38 505	1,6-	227 797	6,9-	5,9	
ANDERER WOHNSTZ	483	**	1 552	56,0	3,2	1 459	**	5 281	49,9	3,6	
ZUSAMMEN	9 151	22,2	58 069	11,4-	6,3	39 964	0,7	233 078	6,1-	5,8	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	148 893	10,1	955 456	4,2-	6,4	776 848	6,4	4 182 398	0,8-	5,4	
ANDERER WOHNSTZ	4 543	16,0	26 681	2,8-	5,9	21 176	30,5	134 129	12,0	6,3	
ZUSAMMEN	153 436	10,2	982 137	4,1-	6,4	798 024	7,0	4 316 527	0,4-	5,4	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	158 221	22,1	940 430	2,8-	5,9	707 540	10,7	3 936 183	3,3	5,6	
ANDERER WOHNSTZ	4 923	23,2	20 310	8,7-	4,1	18 892	3,9	104 194	16,7-	5,5	
ZUSAMMEN	163 144	22,2	960 740	2,9-	5,9	726 432	10,5	4 040 377	2,6	5,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	318 010	15,3	1 974 499	3,9-	6,2	1 533 913	8,0	8 435 262	0,8	5,5	
ANDERER WOHNSTZ	10 057	21,9	49 020	5,0-	4,9	42 275	18,3	247 365	2,3-	5,9	
ZUSAMMEN	328 067	15,5	2 023 519	3,9-	6,2	1 576 188	8,2	8 682 627	0,7	5,5	
FERIENZENTREN											
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	665	0,5	2 695	10,8-	4,1	2 273	7,0-	10 168	12,3-	4,5	
ANDERER WOHNSTZ	27	74,0-	189	82,6-	7,0	51	86,4-	370	86,4-	7,3	
ZUSAMMEN	692	9,7-	2 884	29,8-	4,2	2 324	17,5-	10 538	26,4-	4,5	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 285	4,3-	360 758	6,0-	7,3	212 573	3,2	1 300 537	4,5-	6,1	
ANDERER WOHNSTZ	13 682	51,9	96 651	84,2	7,1	51 631	9,1	306 410	33,9	5,9	
ZUSAMMEN	62 967	4,0	457 409	4,8	7,3	264 204	4,3	1 606 947	1,0	6,1	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 950	4,3-	363 453	6,1-	7,3	214 846	3,1	1 310 705	4,6-	6,1	
ANDERER WOHNSTZ	13 709	50,5	96 840	80,8	7,1	51 682	8,3	306 780	32,5	5,9	
ZUSAMMEN	63 659	3,9	460 293	4,5	7,2	266 528	4,0	1 617 485	0,7	6,1	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 979	0,2	79 708	10,3-	10,0	23 827	0,6	220 464	5,9-	9,3	
ANDERER WOHNSTZ	276	16,0	1 912	1,8-	6,9	1 645	18,7	9 628	3,5	5,9	
ZUSAMMEN	8 255	0,7	81 620	10,1-	9,9	25 472	1,6	230 092	5,5-	9,0	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 903	4,0	118 396	4,4-	10,9	31 862	10,3	317 883	3,0	10,0	
ANDERER WOHNSTZ	267	36,9	1 757	6,5-	6,6	2 018	74,3	9 235	10,0	4,6	
ZUSAMMEN	11 170	4,6	120 153	4,5-	10,8	33 880	12,8	327 118	3,2	9,7	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 465	2,1	161 136	7,7-	10,4	45 209	4,2	434 467	6,3-	9,6	
ANDERER WOHNSTZ	498	73,5	4 659	**	9,4	2 531	5,8-	16 378	8,8	6,5	
ZUSAMMEN	15 963	3,4	165 795	6,3-	10,4	47 740	3,6	450 845	5,8-	9,4	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 116	7,4	230 390	4,2-	10,4	64 863	6,6	624 315	3,4	9,6	
ANDERER WOHNSTZ	843	57,3	5 466	21,9	6,5	4 150	42,5	22 813	5,6	5,5	
ZUSAMMEN	22 959	8,7	235 856	3,7-	10,3	69 013	8,2	647 128	3,4	9,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 449	1,9	444 996	2,9-	10,2	146 055	0,6-	1 372 902	4,4-	9,4	
ANDERER WOHNSTZ	3 444	24,8	17 839	2,2	5,2	14 341	14,4	73 597	8,1	5,1	
ZUSAMMEN	46 893	3,3	462 835	2,7-	9,9	160 396	0,6	1 446 499	3,8-	9,0	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	68 932	14,7	584 357	2,6-	8,5	272 637	1,1	2 199 288	2,8-	8,1	
ANDERER WOHNSTZ	18 239	85,8	131 306	53,5	7,2	63 112	37,6	418 531	36,1	6,6	
ZUSAMMEN	87 171	24,7	715 663	4,4	8,2	335 749	6,4	2 617 819	1,8	7,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	168 844	7,6	1 618 983	4,0-	9,6	584 453	1,9	5 169 319	2,6-	8,8	
ANDERER WOHNSTZ	23 567	70,4	1 62 939	43,4	6,9	87 797	31,9	550 182	28,0	6,3	
ZUSAMMEN	192 411	12,7	1 781 922	1,0-	9,3	672 250	5,1	5 719 501	0,3-	8,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24	71,4	217	1,9	9,0	264	52,6	1 333	36,6	5,0	
ANDERER WOHNSTZ	3	50,0	15	7,1	5,0	3	50,0-	15	58,3-	5,0	
ZUSAMMEN	27	68,8	232	2,2	8,6	267	49,2	1 348	33,2	5,0	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	137	87,7	336	98,8	2,5	495	7,8	1 192	13,6	2,4	
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	43	52,2-	43	93,8-	1,0	
ZUSAMMEN	137	87,7	336	98,8	2,5	538	2,0-	1 235	29,0-	2,3	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	793	30,1-	2 503	12,1-	3,2	3 268	22,0-	8 412	28,3-	2,6	
ANDERER WOHNSTZ	4	85,2-	34	24,4-	8,5	1 295	**	1 994	**	1,5	
ZUSAMMEN	797	31,4-	2 537	12,3-	3,2	4 563	7,1	10 406	12,1-	2,3	

*1) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN, - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNÄCHTUNGEN / ANKUNFTE.

BETRIEBSART	JUNI 1984				JAN. - JUN. 1984			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄSTEBETTEN	VERÄREN-GERÜNG	VERÄREN-GERÜNG	VERÄREN-GERÜNG	VERÄREN-GERÜNG	VERÄREN-GERÜNG	VERÄREN-GERÜNG	VERÄREN-GERÜNG	VERÄREN-GERÜNG
BETRIEBE ZUSAMMEN	111 480	1,6	303 251	4,7	404 027	5,7	1 148 619	7,1
	7 648	28,8	18 918	15,9	20 878	3,6	61 358	0,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	119 128	3,0	322 169	3,7	425 005	5,3	1 209 977	6,7
100 UND MEHR	356 242	2,7	1 060 196	4,0	1 190 681	4,2	3 639 648	7,2
ANDERER WOHNSTITZ	50 014	18,1	86 239	19,2	149 723	8,9	287 269	6,3
ZUSAMMEN	406 256	4,4	1 146 435	2,6	1 340 404	2,9	3 926 917	6,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	474 879	2,5	1 382 911	4,1	1 624 885	4,4	4 868 470	7,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 814	19,1	105 753	18,4	173 036	9,0	353 337	7,2
ANDERER WOHNSTITZ	532 693	4,1	1 488 664	2,8	1 797 921	3,3	5 221 807	6,2
ERHOLUNGSHOME, FERIEZENITREN USW. ZUSAMMEN								
9 - 11	8 379	0,1	83 116	11,0	25 951	0,3	234 513	6,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	286	10,0	1 938	7,5	1 690	14,3	9 824	0,0
ANDERER WOHNSTITZ	8 093	0,1	81 178	11,0	24 261	0,3	224 689	6,6
ZUSAMMEN	8 665	0,2	85 054	10,9	27 641	1,1	244 337	6,4
12 - 14	11 540	0,5	123 420	5,2	34 938	7,7	337 171	2,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	275	28,5	1 779	11,2	2 151	55,8	9 544	0,5
ANDERER WOHNSTITZ	11 265	1,1	121 641	10,6	32 787	9,6	327 627	2,3
ZUSAMMEN	11 815	1,1	123 399	5,3	34 938	9,6	337 171	2,4
15 - 19	17 610	5,1	177 856	7,7	55 056	0,3	500 951	6,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	595	39,0	5 137	70,6	4 442	35,0	21 686	13,7
ANDERER WOHNSTITZ	16 015	5,1	172 719	10,1	50 614	0,3	479 265	6,3
ZUSAMMEN	18 205	4,1	182 993	6,5	59 498	1,7	522 637	5,6
20 - 29	36 987	11,6	303 315	5,4	129 518	4,2	921 378	0,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 471	51,6	7 565	24,4	6 603	55,4	30 752	12,9
ANDERER WOHNSTITZ	35 516	11,6	295 750	5,4	122 915	4,2	890 626	0,6
ZUSAMMEN	38 458	12,8	310 880	4,9	129 518	4,2	921 378	0,6
30 - 39	304 487	5,6	1 706 398	3,9	1 329 203	1,6	6 714 087	2,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 662	23,2	63 627	2,1	56 546	14,5	269 454	7,0
ANDERER WOHNSTITZ	288 825	5,6	1 642 771	3,9	1 272 657	1,6	6 444 633	2,7
ZUSAMMEN	320 149	6,4	1 706 025	3,7	1 385 749	2,1	6 983 541	2,3
100 UND MEHR	632 680	7,6	2 948 741	3,6	2 383 431	4,7	11 075 656	2,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 858	33,3	334 506	43,8	283 358	13,9	1 116 404	20,5
ANDERER WOHNSTITZ	545 822	7,6	2 614 235	3,6	2 100 073	4,7	9 959 252	2,5
ZUSAMMEN	719 538	10,2	3 280 247	0,2	2 683 789	2,3	12 192 060	0,8
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 011 683	6,7	5 339 846	4,1	3 958 097	5,3	19 783 756	2,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	105 147	31,9	414 552	34,5	354 790	14,9	1 487 664	17,2
ANDERER WOHNSTITZ	906 536	6,7	5 025 294	4,1	3 603 307	5,3	18 296 092	2,5
ZUSAMMEN	1 116 830	8,7	5 764 398	2,1	4 312 887	5,2	21 241 420	1,4

1 ANKUNFTE, UEBERNÄCHTUNGEN UND AUFNENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSSTAETEN 1,4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKlassen (*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	79	8,1-	1 494	21,0-	18,9	311	19,6-	5 837	21,2-	18,8
ANDERER WOHNSITZ	3	X	26	33,3-	8,7	24	20,0	267	20,8	11,1
ZUSAMMEN	82	4,7-	1 520	21,2-	18,5	335	17,7-	6 104	20,0-	18,2
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54	6,9-	648	1,7-	12,0	379	28,9	2 862	20,3	7,6
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	5	64,3-	11	50,0-	2,2
ZUSAMMEN	54	6,9-	648	1,7-	12,0	384	24,7	2 873	19,6	7,5
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121	6,2-	2 608	1,5	21,6	573	6,8-	10 941	1,6-	19,1
ANDERER WOHNSITZ	1	0,0	20	**	20,0	15	**	152	83,1	10,1
ZUSAMMEN	122	6,2-	2 628	1,9	21,5	588	5,3-	11 093	0,9-	18,9
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	686	19,9-	17 761	10,2-	25,9	3 761	0,7-	80 581	5,3-	21,4
ANDERER WOHNSITZ	27	0,0	115	59,4-	4,3	55	59,6-	748	49,1-	13,6
ZUSAMMEN	713	19,3-	17 876	10,9-	25,1	3 816	2,7-	81 329	6,0-	21,3
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 476	9,4	489 958	1,0	21,8	109 562	7,0	2 360 501	5,5	21,5
ANDERER WOHNSITZ	1 302	**	6 943	72,1	5,3	3 638	95,8	26 659	40,9	7,3
ZUSAMMEN	23 778	13,3	496 901	1,6	20,9	113 200	8,6	2 387 160	5,8	21,1
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	87 138	25,5	2 284 653	11,1	26,2	453 625	19,5	12 559 483	13,0	27,7
ANDERER WOHNSITZ	3 234	**	21 022	17,1	6,5	7 992	70,8	91 202	6,9-	11,4
ZUSAMMEN	90 372	28,2	2 305 675	11,1	25,5	461 617	20,2	12 650 685	12,8	27,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 554	21,4	2 797 122	9,0	25,3	568 211	16,7	15 020 205	11,6	26,4
ANDERER WOHNSITZ	4 567	**	28 126	26,0	6,2	11 729	74,7	119 039	0,3	10,1
ZUSAMMEN	115 121	24,3	2 825 248	9,1	24,5	579 940	17,5	15 139 244	11,5	26,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	118 528	5,6-	630 668	10,7-	5,3	452 903	8,1-	1 998 978	9,7-	4,4
ANDERER WOHNSITZ	12 935	8,8	35 079	3,3	2,7	43 012	3,9-	124 838	8,7-	2,9
ZUSAMMEN	131 463	4,4-	665 747	10,1-	5,1	495 915	7,8-	2 123 816	9,6-	4,3
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	172 839	1,7	845 642	3,2-	4,9	681 589	0,1	2 738 142	2,1-	4,0
ANDERER WOHNSITZ	22 820	16,3	50 572	1,6	2,2	75 371	0,4-	190 034	11,3-	2,5
ZUSAMMEN	195 659	3,2	896 214	2,9-	4,6	756 960	0,0	2 928 176	2,7-	3,9
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	288 939	0,8-	1 348 374	1,8-	4,7	1 187 242	2,4-	4 493 365	2,5-	3,8
ANDERER WOHNSITZ	39 475	14,6	99 636	10,1	2,5	144 083	10,7	392 441	4,1	2,7
ZUSAMMEN	328 414	0,8	1 448 010	1,1-	4,4	1 331 325	1,1-	4 885 806	2,0-	3,7
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	582 888	3,1	2 446 511	0,3-	4,2	2 483 340	1,5	8 615 627	0,4	3,5
ANDERER WOHNSITZ	92 867	17,2	214 568	10,5	2,3	335 676	10,4	832 480	4,9	2,5
ZUSAMMEN	675 755	4,8	2 661 079	0,5	3,9	2 819 016	2,5	9 448 107	0,8	3,4

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 918 882	1,9	7 203 911	0,2-	3,8	8 915 817	2,0	29 183 753	0,6	3,3
ANDERER WOHNSITZ	480 972	17,2	1 003 879	14,3	2,1	1 727 608	9,4	3 876 002	8,8	2,2
ZUSAMMEN	2 399 854	4,7	8 207 790	1,3	3,4	10 643 425	3,1	33 059 755	1,5	3,1
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 617 916	6,4	7 359 265	3,4	4,5	7 639 807	6,5	34 235 438	6,2	4,5
ANDERER WOHNSITZ	736 972	16,6	1 443 003	19,4	2,0	2 731 710	9,8	5 595 531	11,9	2,0
ZUSAMMEN	2 354 888	9,4	8 802 268	5,7	3,7	10 371 517	7,4	39 830 969	7,0	3,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 699 992	3,2	19 834 371	0,5	4,2	21 360 698	2,9	81 265 303	2,3	3,8
ANDERER WOHNSITZ	1 386 041	16,7	2 846 737	15,9	2,1	5 057 460	9,4	11 011 326	9,2	2,2
ZUSAMMEN	6 086 033	6,0	22 681 108	2,2	3,7	26 418 158	4,1	92 276 629	3,1	3,5

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	

HOTELS

BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 053 582	4,1	2 608 954	4,5	2,5	5 561 116	6,9	12 537 784	5,7	2,3
ANDERER WOHNSITZ	998 305	15,1	1 048 038	13,3	1,8	2 311 942	10,6	4 254 938	10,9	1,8
ZUSAMMEN	1 651 887	7,8	3 656 992	6,9	2,2	7 873 058	8,0	16 792 722	7,0	2,1
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	494 671	2,5	1 242 796	2,1	2,5	2 322 442	2,9	5 256 616	1,2	2,3
ANDERER WOHNSITZ	180 619	17,7	330 970	13,6	1,8	591 669	8,6	1 159 306	6,8	2,0
ZUSAMMEN	675 290	6,2	1 573 766	4,4	2,3	2 914 111	4,0	6 415 922	2,2	2,2
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	261 603	2,0	634 172	5,5	2,4	1 138 181	4,1	2 491 083	5,1	2,2
ANDERER WOHNSITZ	74 576	4,1	147 965	18,7	2,0	254 633	3,5	522 851	4,8	2,1
ZUSAMMEN	336 179	0,7	782 137	1,7	2,3	1 392 814	2,8	3 013 934	3,5	2,2
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 049	10,6	30 610	5,0	3,8	33 831	7,3	109 653	3,0	3,2
ANDERER WOHNSITZ	2 650	0,3	5 211	6,1	2,0	6 240	20,4	12 165	25,0	1,9
ZUSAMMEN	10 699	8,2	35 821	5,1	3,3	40 071	9,6	121 818	5,8	3,0
ZUSAMMEN	1 817 905	2,7	4 516 532	2,2	2,5	9 055 570	4,3	20 395 136	3,0	2,3
ANDERER WOHNSITZ	856 150	14,5	1 532 184	13,8	1,8	3 164 484	9,6	5 949 260	9,4	1,9
ZUSAMMEN	2 674 055	6,2	6 048 716	4,9	2,3	12 220 054	5,6	26 344 396	4,4	2,2

BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 690	0,6	94 890	1,0	3,8	116 701	3,2	430 442	7,3	3,7
ANDERER WOHNSITZ	3 686	35,5	7 782	23,0	2,1	14 000	51,0	35 668	45,5	2,5
ZUSAMMEN	28 376	2,9	102 672	2,4	3,6	130 701	6,8	466 110	9,5	3,6
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 414	15,5	5 733	2,9	4,1	5 836	13,7	20 727	13,3	3,6
ANDERER WOHNSITZ	29	76,0	87	47,3	3,0	357	9,5	1 289	74,0	3,6
ZUSAMMEN	1 443	19,6	5 820	4,2	4,0	6 193	12,6	22 016	10,7	3,6
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 851 575	2,6	4 647 370	2,1	2,5	9 206 830	4,3	20 943 562	3,1	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	861 985	14,7	1 543 816	14,0	1,8	3 184 387	9,7	5 998 225	9,6	1,9	
ZUSAMMEN	2 713 560	6,2	6 191 186	4,9	2,3	12 391 217	5,6	26 941 787	4,5	2,2	
GASTHOEFE											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	170 858	2,4	450 003	1,5	2,6	795 419	1,6	1 823 423	1,7	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	38 021	16,0	73 607	7,1	1,9	137 202	5,1	271 399	4,2	2,0	
ZUSAMMEN	208 879	0,5	523 610	0,3	2,5	932 621	0,6	2 094 822	0,9	2,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	219 410	5,0	585 848	2,0	2,7	945 430	2,3	2 265 979	2,1	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	38 634	10,9	76 407	1,2	2,0	127 529	5,7	270 943	2,1	2,1	
ZUSAMMEN	258 044	5,8	662 255	1,6	2,6	1 072 959	2,7	2 536 922	2,1	2,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	359 708	0,6	997 315	1,2	2,8	1 457 174	2,3	3 712 466	0,9	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	71 675	13,1	133 247	11,1	1,9	224 573	5,5	464 226	2,3	2,1	
ZUSAMMEN	431 383	1,4	1 130 562	2,3	2,6	1 681 747	1,4	4 176 692	0,5	2,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 675	2,4	22 104	0,7	2,3	40 829	1,3	91 024	1,2	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 518	12,1	2 228	29,9	1,5	4 788	8,7	8 030	24,9	1,7	
ZUSAMMEN	11 193	3,9	24 332	3,1	2,2	45 617	0,2	99 054	1,6	2,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	759 651	0,5	2 055 270	0,8	2,7	3 238 852	0,8	7 892 892	0,2	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	149 848	12,9	285 489	6,0	1,9	494 092	5,3	1 014 598	2,4	2,1	
ZUSAMMEN	909 499	2,3	2 340 759	1,4	2,6	3 732 944	0,0	8 907 490	0,1	2,4	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 153	24,7	13 619	0,2	3,3	18 578	20,5	50 734	6,1	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	303	48,5	614	21,9	2,0	1 118	22,2	3 061	1,8	2,7	
ZUSAMMEN	4 456	26,1	14 233	1,4	3,2	19 696	20,6	53 795	5,6	2,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 163	3,2	12 087	0,6	3,8	15 401	26,2	51 175	24,7	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	225	56,3	621	0,2	2,8	673	58,4	2 457	43,4	3,7	
ZUSAMMEN	3 388	0,7	12 708	0,6	3,8	16 074	27,2	53 632	25,4	3,3	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 768	20,9	14 738	9,7	3,1	17 969	3,1	50 702	1,3	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	390	54,8	1 064	48,2	2,7	1 329	34,1	3 860	0,8	2,9	
ZUSAMMEN	5 158	23,0	15 802	11,7	3,1	19 298	6,2	54 562	1,2	2,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 328	20,5	2 273	33,1	1,7	9 722	**	11 831	25,8	1,2	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	4	84,0	8	86,0	2,0	
ZUSAMMEN	1 328	20,0	2 273	33,4	1,7	9 726	**	11 839	25,1	1,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 412	15,2	42 717	0,5	3,2	61 670	23,0	164 442	10,8	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	918	51,7	2 299	7,2	2,5	3 124	7,9	9 386	7,7	3,0	
ZUSAMMEN	14 330	17,0	45 016	0,9	3,1	64 794	21,0	173 828	10,7	2,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	128	2,4	1 437	0,5	11,2	529	25,4	4 837	1,2	9,1	
ANDERER WOHNSITZ	62	X	1 610	X	26,0	240	X	4 619	X	19,2	
ZUSAMMEN	190	52,0	3 047	**	16,0	769	82,2	9 456	93,1	12,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	773 191	0,7	2 099 424	0,8	2,7	3 301 051	0,4	8 062 171	0,0	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	150 828	13,1	289 398	6,6	1,9	497 456	5,2	1 028 603	2,9	2,1	
ZUSAMMEN	924 019	2,5	2 388 822	1,5	2,6	3 798 507	0,3	9 090 774	0,3	2,4	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 703	7,4	579 041	4,2	9,4	252 348	4,4	1 936 755	3,6	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	5 762	4,2	21 329	5,1	3,7	22 396	0,4	80 801	8,1	3,6	
ZUSAMMEN	67 465	6,3	600 370	4,2	8,9	274 744	4,0	2 017 556	3,8	7,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 269	4,0	459 067	0,5	8,2	231 060	6,1	1 510 828	1,3	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	6 194	43,3	22 526	20,1	3,6	21 874	20,1	80 796	7,4	3,7	
ZUSAMMEN	62 463	6,9	481 593	1,2	7,7	252 934	7,2	1 591 624	1,6	6,3	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	139 414	6,9	1 066 400	0,1	7,6	506 350	4,4	3 185 541	0,8	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	17 333	22,9	50 219	17,0	2,9	59 125	5,0	203 784	5,7	3,4	
ZUSAMMEN	156 747	8,5	1 116 619	0,5	7,1	565 475	4,5	3 389 325	1,1	6,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 073	12,7	32 705	4,5	8,0	19 202	4,5	111 570	5,5	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	172	6,2	1 289	52,5	7,5	3 421	**	7 469	**	2,2	
ZUSAMMEN	4 245	12,1	33 994	3,1	8,0	22 623	18,0	119 039	8,8	5,3	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	261 459	6,0	2 137 213	1,1	8,2	1 008 960	4,8	6 744 694	1,8	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	29 461	19,8	95 363	15,1	3,2	106 816	9,4	372 850	7,6	3,5	
ZUSAMMEN	290 920	7,3	2 232 576	1,6	7,7	1 115 776	5,2	7 117 544	2,1	6,4	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 568	0,4	42 162	0,3	9,2	18 063	5,2	139 643	5,9	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	208	10,3	1 283	4,1	6,2	893	1,1	5 024	11,1	5,6	
ZUSAMMEN	4 776	0,1	43 445	0,1	9,1	18 956	5,0	144 667	6,1	7,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 783	19,8	34 998	5,9	9,3	13 866	16,7	103 519	11,7	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	229	**	985	38,1	4,3	581	55,3	2 680	13,3	4,6	
ZUSAMMEN	4 012	22,9	35 983	6,6	9,0	14 447	17,9	106 199	11,7	7,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 023	3,8	65 013	0,8	9,3	22 412	9,0	173 281	2,6	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	204	5,2	880	24,8	4,3	890	34,8	4 126	9,5	4,6	
ZUSAMMEN	7 227	3,8	65 893	1,2	9,1	23 302	9,8	177 407	2,7	7,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	277 909	6,2	2 285 170	1,1	8,2	1 066 899	5,2	7 179 730	2,1	6,7	
ZUSAMMEN	30 122	19,8	98 641	14,7	3,3	109 311	9,6	385 346	7,7	3,5	
ZUSAMMEN	308 031	7,4	2 383 811	1,6	7,7	1 176 210	5,6	7 565 076	2,4	6,4	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	235 782	2,4	773 253	1,8	3,3	1 226 264	6,0	3 380 743	3,5	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	90 262	16,5	184 343	10,0	2,0	372 447	10,1	836 545	10,2	2,2	
ZUSAMMEN	326 044	5,9	957 596	3,3	2,9	1 598 711	6,9	4 217 288	4,7	2,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	178 884	0,8	570 083	1,8	3,2	910 155	1,1	2 466 080	0,5	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	67 169	15,9	131 298	18,2	2,0	252 907	3,3	553 177	3,2	2,2	
ZUSAMMEN	246 053	3,3	701 381	1,5	2,9	1 163 062	1,5	3 019 257	1,0	2,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	229 376	4,7	1 079 627	3,8	4,7	1 013 620	2,1	3 734 565	2,8	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	70 343	22,0	144 102	14,8	2,0	257 099	9,2	588 031	5,3	2,3	
ZUSAMMEN	299 719	0,4	1 223 729	1,9	4,1	1 270 719	0,0	4 322 596	1,8	3,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 880	1,0	27 611	5,1	4,7	24 208	2,1	95 053	7,7	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 595	29,4	4 941	23,6	1,9	9 296	25,6	19 289	18,0	2,1	
ZUSAMMEN	8 475	8,3	32 552	1,6	3,8	33 504	4,3	114 342	4,2	3,4	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	649 922	1,1	2 450 574	1,6	3,8	3 174 247	1,8	9 676 441	0,1	3,0	
ZUSAMMEN	230 369	18,1	464 684	13,9	2,0	891 749	7,9	1 997 042	6,8	2,2	
ZUSAMMEN	880 291	3,3	2 915 258	0,6	3,3	4 065 996	3,1	11 673 483	1,2	2,9	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 066	6,6	53 822	0,8	5,9	35 513	6,6	170 859	1,8	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 624	**	5 525	**	2,1	6 087	41,8	15 814	40,2	2,6	
ZUSAMMEN	11 690	22,3	59 347	4,6	5,1	41 600	10,6	186 673	4,2	4,5	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 226	7,7	39 921	1,2	9,4	15 450	3,4	123 312	0,4	8,0	
ANDERER WOHNSITZ	168	9,1	710	22,9	4,2	902	31,3	4 782	15,2	5,3	
ZUSAMMEN	4 394	7,7	40 631	0,7	9,2	16 352	4,6	128 094	0,9	7,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 461	8,3	104 257	8,4	10,0	30 841	2,8	266 718	3,7	8,6	
ANDERER WOHNSITZ	219	13,4	1 199	23,2	5,5	1 002	9,4	4 481	12,9	4,5	
ZUSAMMEN	10 680	8,4	105 456	8,1	9,9	31 843	2,4	271 199	3,5	8,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 078	16,3	13 029	9,8	12,1	2 288	9,9	24 801	11,4	10,8	
ANDERER WOHNSITZ	4	60,0	54	35,7	13,5	10	64,3	86	38,6	8,6	
ZUSAMMEN	1 082	16,6	13 083	9,9	12,1	2 298	10,5	24 887	11,6	10,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 831	1,2	211 029	4,9	8,5	84 092	1,9	585 690	1,7	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	3 015	**	7 488	69,9	2,5	8 001	35,1	25 163	28,8	3,1	
ZUSAMMEN	27 846	4,7	218 517	3,5	7,8	92 093	4,1	610 853	0,7	6,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	327	6,5	3 836	1,3	11,7	1 271	0,5	13 748	3,8	10,8	
ANDERER WOHNSITZ	8	11,1	32	75,6	4,0	37	54,2	244	11,9	6,6	
ZUSAMMEN	335	6,0	3 868	1,3	11,5	1 308	0,5	13 992	3,5	10,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	675 080	1,1	2 665 439	1,9	3,9	3 259 610	1,8	10 275 879	0,0	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	233 392	18,7	472 204	14,4	2,0	899 787	8,1	2 022 449	7,0	2,2	
ZUSAMMEN	908 472	3,3	3 137 643	0,3	3,5	4 159 397	3,1	12 298 328	1,1	3,0	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 521 925	3,2	4 411 251	3,3	2,9	7 835 147	5,7	19 678 705	4,4	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	732 350	15,2	1 327 317	12,4	1,8	2 843 987	10,2	5 443 683	10,4	1,9	
ZUSAMMEN	2 254 275	6,8	5 738 568	5,3	2,5	10 679 134	6,9	25 122 388	5,6	2,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	949 234	2,5	2 857 794	1,0	3,0	4 409 087	2,6	11 499 503	1,3	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	292 616	16,8	561 201	12,6	1,9	993 979	7,1	2 064 222	5,2	2,1	
ZUSAMMEN	1 241 850	5,5	3 418 995	2,8	2,8	5 403 066	3,4	13 563 725	1,8	2,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	990 101	1,0	3 777 514	1,8	3,8	4 115 325	2,0	13 123 655	1,9	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	233 927	13,1	475 533	15,1	2,0	795 430	6,0	1 778 892	4,4	2,2	
ZUSAMMEN	1 224 028	1,4	4 253 047	0,1	3,5	4 910 755	0,8	14 902 547	1,2	3,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 677	5,9	113 030	3,8	4,1	118 070	1,5	407 300	1,1	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	6 935	5,8	13 669	0,7	2,0	23 745	11,5	46 953	0,1	2,0	
ZUSAMMEN	34 612	3,7	126 699	3,3	3,7	141 815	0,5	454 253	1,0	3,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 488 937	1,7	11 159 589	0,9	3,2	16 477 629	2,8	44 709 163	1,6	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 265 828	15,1	2 377 720	12,9	1,9	4 657 141	8,8	9 333 750	8,0	2,0	
ZUSAMMEN	4 754 765	4,9	13 537 309	2,8	2,8	21 134 770	4,1	54 042 913	2,7	2,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT		VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 477	3,0	204 493	0,2	4,8	188 855	5,5	791 678	5,7	4,2	
ANDERER WOHNSTIZ	6 821	62,1	15 204	41,1	2,2	22 098	43,8	59 567	37,1	2,7	
ZUSAMMEN	49 298	8,5	219 697	2,2	4,5	210 953	8,5	851 245	7,5	4,0	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 666	0,5-	189 741	4,5-	8,0	77 058	0,7-	511 428	1,6-	6,6	
ANDERER WOHNSTIZ	842	2,7	3 230	6,7	3,8	3 578	8,7-	13 756	11,8	3,8	
ZUSAMMEN	24 508	0,4-	192 971	4,3-	7,9	80 636	1,1-	525 184	1,3-	6,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	88 167	3,3	530 802	1,7-	6,0	354 384	7,0	1 728 150	3,7	4,9	
ANDERER WOHNSTIZ	10 418	58,6	24 643	34,4	2,4	33 503	31,9	95 936	27,0	2,9	
ZUSAMMEN	98 585	7,2	555 445	0,5-	5,6	387 887	8,8	1 824 086	4,7	4,7	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	651	15,0-	7 012	14,0-	10,8	2 377	8,8-	24 029	4,8-	10,1	
ANDERER WOHNSTIZ	81	**	1 696	**	20,9	297	**	4 937	**	16,6	
ZUSAMMEN	732	5,5-	8 708	5,1	11,9	2 674	1,2	28 966	12,9	10,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 577 755	1,7	11 697 403	0,8	3,3	16 834 390	2,9	46 461 342	1,7	2,8	
ANDERER WOHNSTIZ	1 276 327	15,3	2 404 059	13,1	1,9	4 690 941	8,9	9 434 623	8,2	2,0	
ZUSAMMEN	4 854 082	5,0	14 101 462	2,7	2,9	21 525 331	4,1	55 895 965	2,7	2,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	92 893	19,6	677 747	3,7	7,3	472 654	11,8	2 937 168	4,5	6,2	
ANDERER WOHNSTIZ	3 421	4,5	16 969	4,4-	5,0	13 693	6,3	86 302	10,8-	6,3	
ZUSAMMEN	96 314	19,0	694 716	3,5	7,2	486 347	11,6	3 023 470	4,0	6,2	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ
ZUSAMMEN
ZUSAMMEN	169 383	18,8	1 232 889	0,9	7,3	836 780	10,3	5 385 419	3,3	6,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	6 157	7,0	32 620	10,9	5,3	27 300	7,0	177 988	11,3	6,5	
ZUSAMMEN	175 540	18,3	1 265 509	0,5	7,2	864 080	10,2	5 563 407	2,8	6,4	
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	148 500	11,6	740 616	11,0	5,0	696 652	5,4	3 045 917	3,4	4,4	
ZUSAMMEN	3 900	56,3	16 400	9,6	4,2	14 975	46,6	69 377	31,8	4,6	
ZUSAMMEN	152 400	12,4	757 016	10,6	5,0	711 627	6,0	3 115 294	2,8	4,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN	318 010	15,3	1 974 499	3,9	6,2	1 533 913	8,0	8 435 262	0,8	5,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	10 057	21,9	49 020	5,0	4,9	42 275	18,3	247 365	2,3	5,9	
ZUSAMMEN	328 067	15,5	2 023 519	3,9	6,2	1 576 188	8,2	8 682 627	0,7	5,5	
FERIENZENTREN											
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984					
	ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL		%	ANZAHL	%
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 449	1,8	191 157	5,4	7,8	70 739	0,7	424 887	9,5	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	46	52,6	124	42,3	2,7	168	94,3	468	97,7	2,8	
ZUSAMMEN	24 495	1,6	191 281	5,4	7,8	70 907	4,4	425 355	13,1	6,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 625	2,6	207 836	4,8	7,8	85 398	4,5	517 602	4,2	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	260	62,5	1 797	**	6,9	2 178	53,7	12 479	65,3	5,7	
ZUSAMMEN	26 885	2,9	209 633	4,3	7,8	87 576	1,3	530 081	8,0	6,1	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 325	11,0	155 617	7,7	6,7	129 448	2,1	793 103	4,9	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	13 449	50,3	95 043	80,4	7,1	49 504	15,1	294 301	50,4	5,9	
ZUSAMMEN	36 774	4,6	250 660	13,2	6,8	178 952	5,4	1 087 404	5,6	6,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 950	4,3	363 453	6,1	7,3	214 846	3,1	1 310 705	4,6	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	13 709	50,5	96 840	80,8	7,1	51 682	8,3	306 780	32,5	5,9	
ZUSAMMEN	63 659	3,9	460 293	4,5	7,2	266 528	4,0	1 617 485	0,7	6,1	
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	243	X	1 289	X	5,3	1 633	X	4 874	X	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	30	X	60	X	2,0	49	X	131	X	2,7	
ZUSAMMEN	273	X	1 349	X	4,9	1 682	X	5 005	X	3,0	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTEN.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VORJAHRES-MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VORJAHRES-MONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTS-DAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTS-DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	198	7,0	2 199	15,0-	11,1	720	8,0-	7 922	18,9-	11,0
ANDERER WOHNSITZ	1	X	27	92,9	27,0	6	14,3-	44	45,0-	7,3
ZUSAMMEN	199	7,6	2 226	14,4-	11,2	726	8,1-	7 966	19,1-	11,0
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	298	**	2 119	**	7,1	667	**	5 072	**	7,6
ANDERER WOHNSITZ	28	X	46	X	1,6	52	X	109	X	2,1
ZUSAMMEN	326	**	2 165	**	6,6	719	**	5 181	**	7,2
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 031	5,9	8 568	11,9	8,3	3 486	8,9	27 145	10,4	7,8
ANDERER WOHNSITZ	73	**	210	94,4	2,9	208	**	564	69,4	2,7
ZUSAMMEN	1 104	11,5	8 778	13,0	8,0	3 694	13,5	27 709	11,2	7,5
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	167 570	7,5	1 609 126	4,1-	9,6	579 334	1,6	5 137 300	2,8-	8,9
ANDERER WOHNSITZ	23 464	69,8	162 669	43,3	6,9	87 540	31,7	549 487	27,9	6,3
ZUSAMMEN	191 034	12,5	1 771 795	1,1-	9,3	666 874	4,8	5 686 787	0,5-	8,5
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	168 844	7,6	1 618 983	4,0-	9,6	584 453	1,9	5 169 319	2,6-	8,8
ANDERER WOHNSITZ	23 567	70,4	162 939	43,4	6,9	87 797	31,9	550 182	28,0	6,3
ZUSAMMEN	192 411	12,7	1 781 922	1,0-	9,3	672 250	5,1	5 719 501	0,3-	8,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 003	12,3-	16 668	4,0-	4,2	21 033	7,5-	85 423	2,1-	4,1
ANDERER WOHNSITZ	1 700	27,2	3 947	36,8	2,3	6 743	21,0	17 320	12,8	2,6
ZUSAMMEN	5 703	3,3-	20 615	1,8	3,6	27 776	1,9-	102 743	0,1	3,7
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 230	25,2	9 082	20,1	2,8	11 296	47,9	36 015	38,5	3,2
ANDERER WOHNSITZ	2	77,8-	60	**	30,0	105	**	768	**	7,3
ZUSAMMEN	3 232	24,9	9 142	20,6	2,8	11 401	48,7	36 783	40,8	3,2
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT		VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	467 465	2,6	1 356 465	4,2	2,9	1 591 929	4,6	4 743 913	7,1	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	56 112	18,9	101 746	17,7	1,8	166 188	8,6	335 249	6,8	2,0	
ZUSAMMEN	523 577	4,1	1 458 211	3,0	2,8	1 758 117	3,5	5 079 162	6,6	2,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	474 879	2,5	1 382 911	4,1	2,9	1 624 885	4,4	4 868 470	7,1	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	57 814	19,1	105 753	18,4	1,8	173 036	9,0	353 337	7,2	2,0	
ZUSAMMEN	532 693	4,1	1 488 664	2,8	2,8	1 797 921	3,3	5 221 807	6,2	2,9	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 260	36,7	208 921	9,6	8,0	136 452	22,5	971 142	8,9	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	649	6,3	5 932	23,0	9,1	2 920	18,3	35 389	21,6	12,1	
ZUSAMMEN	26 909	35,2	214 853	8,4	8,0	139 372	21,2	1 006 531	7,4	7,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 034	14,9	90 148	2,8	7,5	59 175	11,4	410 033	1,8	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	741	**	3 557	**	4,8	3 316	**	16 406	98,1	4,9	
ZUSAMMEN	12 775	19,5	93 705	0,6	7,3	62 491	15,5	426 439	0,1	6,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 175	19,6	678 595	3,7	7,3	473 748	11,8	2 940 499	4,4	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	3 442	2,6	17 072	4,8	5,0	13 807	4,9	86 613	11,2	6,3	
ZUSAMMEN	96 617	18,9	695 667	3,5	7,2	487 555	11,6	3 027 112	3,9	6,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 160	6,7	273 182	9,5	6,5	190 071	1,7	1 154 042	1,7	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	3 055	8,0	10 066	18,3	3,3	14 049	5,3	57 031	12,2	4,1	
ZUSAMMEN	45 215	6,7	283 248	9,8	6,3	204 120	1,2	1 211 073	2,3	5,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	173 629	18,0	1 250 846	0,9	7,2	859 446	10,0	5 475 716	3,3	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	7 887	11,2	36 627	7,3	4,6	34 092	9,7	195 439	9,5	5,7	
ZUSAMMEN	181 516	17,7	1 287 473	0,7	7,1	893 538	9,9	5 671 155	2,8	6,3	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 130	16,2	9 625	28,9	4,5	13 872	37,4	58 199	36,6	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	258	**	1 810	**	7,0	2 160	44,8	12 422	63,6	5,8	
ZUSAMMEN	2 388	24,9	11 435	38,8	4,8	16 032	38,3	70 621	40,7	4,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL		%	ANZAHL	%
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN											
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 194	5,0	227 176	3,2-	7,3	101 288	7,6	587 807	1,4-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	335	79,1	2 067	97,2	6,2	2 491	48,1-	13 811	62,1-	5,5	
ZUSAMMEN	31 529	5,5	229 243	2,7-	7,3	103 779	4,9	601 618	4,9-	5,8	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	806 860	4,6	3 861 824	5,7-	4,8	2 997 363	1,0-	13 720 233	4,7-	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	96 925	33,8	375 858	40,5	3,9	318 207	16,7	1 248 414	25,9	3,9	
ZUSAMMEN	903 785	7,1	4 237 682	2,9-	4,7	3 315 570	0,5	14 968 647	2,7-	4,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 011 683	6,7	5 339 846	4,1-	5,3	3 958 097	1,4	19 783 756	2,5-	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	105 147	31,9	414 552	34,5	3,9	354 790	14,9	1 457 664	17,2	4,1	
ZUSAMMEN	1 116 830	8,7	5 754 398	2,1-	5,2	4 312 887	2,4	21 241 420	1,4-	4,9	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 427	16,9	1 616 296	11,9	26,7	323 010	16,3	8 721 515	14,2	27,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 160	**	11 071	16,5	5,1	6 237	49,8	53 588	5,7	8,6	
ZUSAMMEN	62 587	18,6	1 627 367	11,9	26,0	329 247	16,8	8 775 103	14,1	26,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 400	59,1	324 369	9,7	18,6	68 483	17,2	1 645 443	10,9	24,0	
ANDERER WOHNSITZ	261	29,9	4 723	16,0	18,1	1 414	38,2	24 973	36,7	17,7	
ZUSAMMEN	17 661	58,5	329 092	9,8	18,6	69 897	17,6	1 670 416	11,2	23,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 417	17,1	789 504	2,3	26,0	167 044	18,4	4 376 095	6,8	26,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 135	**	12 288	40,6	5,8	4 041	**	40 096	19,2-	9,9	
ZUSAMMEN	32 552	23,9	801 792	2,7	24,6	171 085	20,0	4 416 191	6,5	25,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 337	14,0-	38 047	9,3	28,5	5 482	9,2-	162 976	8,6	29,7	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	9	50,0	142	79,7	15,8	
ZUSAMMEN	1 337	14,0-	38 047	9,3	28,5	5 491	9,1-	163 118	8,6	29,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 581	21,5	2 768 216	8,7	25,3	564 019	16,7	14 906 029	11,5	26,4	
ANDERER WOHNSITZ	4 556	**	28 082	25,8	6,2	11 701	74,4	118 799	0,1	10,2	
ZUSAMMEN	114 137	24,4	2 796 298	8,8	24,5	575 720	17,5	15 024 828	11,4	26,1	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	813	54,6	23 294	79,5	28,7	3 254	24,0	90 952	44,8	28,0	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	813	54,6	23 294	79,5	28,7	3 254	24,0	90 952	44,8	28,0	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL		%	ANZAHL	%
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	973	7,8	28 906	45,6	29,7	4 192	11,9	114 176	26,2	27,2	
	11	x	44	x	4,0	28	**	240	**	8,6	
ZUSAMMEN	984	9,0	28 950	45,9	29,4	4 220	12,6	114 416	26,4	27,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	110 554	21,4	2 797 122	9,0	25,3	568 211	16,7	15 020 205	11,6	26,4	
	4 567	**	28 126	26,0	6,2	11 729	74,7	119 039	0,3	10,1	
ZUSAMMEN	115 121	24,3	2 825 248	9,1	24,5	579 940	17,5	15 139 244	11,5	26,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1	1 608 612	4,0	6 236 468	5,6	3,9	8 294 609	6,4	29 371 362	7,3	3,5	
	735 159	15,3	1 344 320	12,2	1,8	2 853 144	10,2	5 532 660	10,0	1,9	
ZUSAMMEN	2 343 771	7,3	7 580 788	6,7	3,2	11 147 753	7,3	34 904 022	7,7	3,1	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	978 668	3,3	3 272 311	1,7	3,3	4 536 745	2,9	13 554 979	2,2	3,0	
	293 618	17,0	569 481	12,9	1,9	998 709	7,3	2 105 601	5,8	2,1	
ZUSAMMEN	1 272 286	6,2	3 841 792	3,3	3,0	5 535 454	3,6	15 660 580	2,7	2,8	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	1 113 693	0,9	5 245 613	0,5	4,7	4 756 117	0,2	20 440 249	0,8	4,3	
	239 504	13,8	504 893	14,8	2,1	813 278	6,3	1 905 601	2,9	2,3	
ZUSAMMEN	1 353 197	3,0	5 750 506	0,7	4,2	5 569 395	0,7	22 345 850	0,9	4,0	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	71 174	1,0	424 259	6,6	6,0	313 623	1,7	1 724 318	0,7	5,5	
	9 990	6,5	23 735	8,3	2,4	37 803	9,1	104 126	7,0	2,8	
ZUSAMMEN	81 164	1,6	447 994	6,7	5,5	351 426	0,7	1 828 444	1,1	5,2	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	3 772 147	2,8	15 178 651	2,2	4,0	17 901 094	3,5	65 090 908	3,9	3,6	
	1 278 271	15,3	2 442 429	12,6	1,9	4 702 934	8,9	9 647 988	7,4	2,1	
ZUSAMMEN	5 050 418	5,7	17 621 080	3,6	3,5	22 604 028	4,6	74 738 896	4,3	3,3	
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1	45 420	4,2	237 412	5,7	5,2	205 981	7,4	940 829	10,2	4,6	
	7 079	65,2	17 014	47,4	2,4	24 258	43,9	71 989	41,1	3,0	
ZUSAMMEN	52 499	9,6	254 426	7,7	4,8	230 239	10,4	1 012 818	11,9	4,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT				DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 505	4,1	111 114	0,3	6,3	70 495	8,4	363 981	5,8	5,2	
ANDERER WOHNSTZ	2 722	81,5	5 994	38,0	2,2	7 632	30,4	21 772	15,9	2,9	
ZUSAMMEN	20 227	10,4	117 108	1,7	5,8	78 127	10,2	385 753	6,3	4,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 748	0,5	214 892	4,9	7,7	92 004	2,9	612 338	0,1	6,7	
ANDERER WOHNSTZ	856	3,0	3 361	8,8	3,9	3 717	13,3	14 808	29,8	4,0	
ZUSAMMEN	28 604	0,6	218 253	4,7	7,6	95 721	2,1	627 146	1,1	6,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 661	6,1	223 466	4,1	7,5	91 384	10,2	512 985	5,4	5,6	
ANDERER WOHNSTZ	107	21,9	385	6,1	3,6	415	87,1	1 418	93,3	3,4	
ZUSAMMEN	29 768	5,9	223 851	4,1	7,5	91 799	6,6	514 403	8,7	5,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	120 334	3,8	786 884	0,9	6,5	459 864	7,2	2 430 133	3,3	5,3	
ANDERER WOHNSTZ	10 764	59,4	26 754	38,0	2,5	36 022	19,3	109 987	1,8	3,1	
ZUSAMMEN	131 098	6,8	813 638	0,0	6,2	495 886	8,0	2 540 120	3,0	5,1	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	807 511	4,6	3 868 836	5,7	4,8	2 999 740	1,0	13 744 262	4,7	4,6	
ANDERER WOHNSTZ	97 006	33,8	377 554	41,0	3,9	318 504	16,7	1 253 351	26,3	3,9	
ZUSAMMEN	904 517	7,1	4 246 390	2,9	4,7	3 318 244	0,5	14 997 613	2,7	4,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 699 992	3,2	19 834 371	0,5	4,2	21 360 698	2,9	81 265 303	2,3	3,8	
ANDERER WOHNSTZ	1 386 041	16,7	2 846 737	15,9	2,1	5 057 460	9,4	11 011 326	9,2	2,2	
ZUSAMMEN	6 086 033	6,0	22 681 108	2,2	3,7	26 418 158	4,1	92 276 629	3,1	3,5	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BE-ERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984										
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)					
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)						
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	1 851	575	2,6	4 647	370	2,1	75,1	2,5	9 206	830	4,3	20 943	562	3,1	77,7	2,3
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 958		43,5-	6 079		11,9-	0,1	3,1	18 055		3,8	44 997		32,0	0,2	2,5
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	27	393	11,3	50	296	15,1	3,3	1,8	103	541	4,1	195	894	3,6	3,3	1,9
DAENEMARK	31	420	11,4	51	269	14,7	3,3	1,6	116	924	10,1	203	058	4,5	3,4	1,7
FRANKREICH	46	263	20,0	76	265	23,0	5,0	1,6	172	345	2,2	305	972	6,3	5,1	1,8
GRIECHENLAND	3	861	7,0-	8	273	9,6	0,5	2,1	20	682	0,7-	44	271	8,0	0,7	2,1
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	97	870	11,7	181	739	8,0	11,8	1,9	345	349	10,2	683	942	10,5	11,5	2,0
IRLAND, REPUBLIK	1	822	32,1	3	504	44,3	0,2	1,9	7	399	12,6	14	263	15,4	0,2	1,9
ITALIEN	26	114	20,3	45	754	23,6	3,0	1,8	140	092	7,0	255	367	6,3	4,3	1,8
LUXEMBURG	2	607	6,4	6	163	1,4	0,4	2,4	12	513	0,7	29	924	4,1	0,5	2,4
NIEDERLANDE	103	181	0,1	216	969	3,0-	14,1	2,1	370	650	0,5	743	716	1,4-	12,5	2,0
ZUSAMMEN	340	531	9,2	640	232	7,5	41,6	1,9	1 289	495	5,1	2 476	407	4,6	41,6	1,9
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
ISLAND	1	041	58,7	1	883	70,3	0,1	1,8	3	681	15,6	7	416	33,9	0,1	2,0
NORWEGEN	15	661	0,7-	23	927	0,8-	1,6	1,5	52	504	6,6-	88	780	6,5-	1,5	1,7
OESTERREICH	25	358	4,7	44	482	6,7	2,9	1,8	112	782	2,7-	203	650	0,5-	3,4	1,8
PORTUGAL	1	219	26,9-	2	288	26,4-	0,1	1,9	7	267	16,8-	15	267	14,7-	0,3	2,1
SCHWEDEN	44	348	17,6	62	670	19,7	4,1	1,4	163	216	11,4	248	953	14,5	4,2	1,5
SCHWEIZ	31	882	12,9	61	357	18,5	4,0	1,9	141	613	8,8	274	977	11,5	4,6	1,9
ZUSAMMEN	119	509	10,4	196	607	12,9	12,8	1,6	481	063	4,4	839	043	6,6	14,1	1,7
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN		626	36,7	1	463	21,2	0,1	2,3	2	920	12,0	6	655	10,7	0,1	2,3
FINNLAND	8	486	21,6	13	989	25,2	0,9	1,6	32	941	3,0	59	908	3,4	1,0	1,8
JUGOSLAWIEN	4	982	20,2	9	354	2,1-	0,6	1,9	26	921	15,8	52	130	2,6	0,9	1,9
POLEN	2	077	51,8	4	938	8,1	0,3	2,4	11	344	36,9	37	411	26,8	0,6	3,3
RUMAENIEN		369	7,7-	1	109	31,2	0,1	3,0	2	601	2,0	6	428	9,8	0,1	2,5
SOWJETUNION		977	64,2-	2	757	45,1-	0,2	2,8	5	919	67,8-	17	330	48,9-	0,3	2,9
SPANIEN	9	244	8,2	17	318	10,8	1,1	1,9	43	485	6,5	86	785	9,8	1,5	2,0
TSCHESCHOSLOWAKEI	2	129	40,3	3	751	35,4	0,2	1,8	10	420	10,2	18	969	9,5	0,3	1,8
TUERKEI	3	244	14,2	6	049	13,4	0,4	1,9	18	170	26,4	35	315	27,5	0,6	1,9
UNGARN	1	953	24,7-	4	014	10,1-	0,3	2,1	11	160	21,5	23	828	7,7	0,4	2,1
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2	057	12,6-	5	052	11,6	0,3	2,5	11	284	0,0	23	076	0,8	0,4	2,0
ZUSAMMEN	36	144	6,5	69	794	7,2	4,5	1,9	177	165	2,9	367	835	4,2	6,2	2,1
EUROPA ZUSAMMEN	496	184	9,3	906	633	8,6	59,0	1,8	1 947	723	4,7	3 683	285	5,0	61,9	1,9
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	3	862	18,7	7	852	21,2	0,5	2,0	16	043	2,9-	33	848	1,8-	0,6	2,1
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	5	539	6,5	13	307	8,1-	0,9	2,4	31	101	14,2-	70	766	15,6-	1,2	2,3
ZUSAMMEN	9	401	11,2	21	159	0,9	1,4	2,3	47	144	10,7-	104	616	11,6-	1,8	2,2
ASIEN																
ISRAEL	5	407	2,0	11	462	1,1-	0,7	2,1	24	197	4,9	49	559	2,6	0,8	2,0
JAPAN	35	018	5,8	54	359	0,3-	3,5	1,6	145	708	15,2	246	055	13,1	4,1	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	25	240	30,7	48	861	20,0	3,2	1,9	115	049	32,0	244	124	24,9	4,1	2,1
ZUSAMMEN	65	665	13,8	114	682	7,4	7,5	1,7	284	954	20,4	539	738	17,0	9,1	1,9
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA																
ARGENTINIEN	2	358	24,7-	4	687	20,8-	0,3	2,0	9	457	9,4-	18	364	7,5-	0,3	1,9
BRASILIEN	3	676	34,5	7	859	28,4	0,5	2,1	14	735	0,9	31	561	1,6	0,5	2,1
CHILE		793	46,3	1	567	35,1	0,1	2,0	2	925	23,9	5	699	28,6	0,1	1,9
KANADA	12	126	23,8	22	004	28,9	1,4	1,8	45	485	20,9	82	372	20,1	1,4	1,8
MEXIKO	2	039	14,4	3	875	29,1	0,3	1,9	7	397	13,6	14	593	33,5	0,2	2,0
USA	239	369	30,9	402	403	24,9	26,2	1,7	704	068	25,0	1 273	752	20,6	21,4	1,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	6	743	8,9-	10	928	25,7-	0,7	1,6	24	378	22,9	45	832	13,2	0,8	1,9
ZUSAMMEN	267	104	28,2	453	323	22,5	29,5	1,7	808	445	23,5	1 472	173	19,6	24,7	1,8
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	8	016	31,5	13	037	26,4	0,8	1,6	28	647	16,9	49	502	18,9	0,8	1,7
NEUSEELAND		656	14,1-	1	003	19,1-	0,1	1,5	2	382	26,8	3	935	19,1	0,1	1,7
OZEANIEN		337	84,2		763	**	0,0	2,3	1	123	12,0	1	865	9,7	0,0	1,7
ZUSAMMEN	9	009	27,9	14	803	25,0	1,0	1,6	32	152	17,4	55	302	18,6	0,9	1,7
AUSLAND ZUSAMMEN ³⁾	860	027	15,0	1 537	737	14,1	24,8	1,8	3 166	332	9,8	5 953	228	9,4	22,1	1,9
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	2 713	560	6,2	6 191	186	4,9	100,0	2,3	12 391	217	5,6	26 941	787	4,5	100,0	2,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, AUS BUNDESLAENDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET.-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.-3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
GASTHOEFE												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	773 191	0,7	2 099 424	0,8	87,9	2,7	3 301 051	0,4	8 062 171	0,0	88,7	2,4
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (DST)	1 163	15,4	3 305	13,5	0,1	2,6	7 526	6,5	21 066	17,2	0,2	2,8
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	7 787	29,0	14 890	17,7	5,2	1,9	21 899	2,7	43 365	0,7	4,3	2,0
DAENEMARK	14 638	0,3	22 305	2,5	7,8	1,5	45 681	5,2	76 241	5,2	7,6	1,7
FRANKREICH	7 929	50,7	15 098	43,6	5,3	1,9	26 284	8,4	54 833	8,3	5,4	2,1
GRIECHENLAND	381	67,2	977	55,8	0,3	2,6	2 220	24,2	6 589	15,2	0,7	3,0
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	10 133	11,9	20 221	6,0	7,1	2,0	34 392	1,9	77 964	4,4	7,7	2,3
IRLAND, REPUBLIK	135	40,0	424	17,2	0,1	3,1	502	40,2	1 307	33,1	0,1	2,6
ITALIEN	4 028	33,1	7 948	19,2	2,8	2,0	18 052	4,4	38 080	0,2	3,8	2,1
LUXEMBURG	815	45,3	2 255	40,0	0,8	2,8	3 413	21,9	8 562	20,9	0,8	2,5
NIEDERLANDE	43 535	2,8	85 821	2,1	30,0	2,0	137 175	2,5	258 443	1,6	25,6	1,9
ZUSAMMEN	89 381	7,4	169 939	3,1	59,4	1,9	289 618	2,7	565 384	2,0	56,1	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	129	11,2	206	60,5	0,1	1,6	359	9,5	569	36,8	0,1	1,6
NORWEGEN	3 877	42,4	5 133	10,3	1,8	1,3	8 522	12,8	12 371	2,9	1,2	1,5
OESTERREICH	6 539	2,0	12 630	0,6	4,4	1,9	26 040	2,6	53 447	3,2	5,3	2,1
PORTUGAL	55	22,5	138	23,3	0,0	2,5	501	1,8	1 115	1,1	0,1	2,2
SCHWEDEN	8 669	19,9	11 638	26,1	4,1	1,3	23 031	3,8	32 441	6,0	3,2	1,4
SCHWEIZ	6 298	38,3	11 645	22,0	4,1	1,8	22 956	11,7	44 733	7,6	4,4	1,9
ZUSAMMEN	25 567	21,1	41 390	12,8	14,5	1,6	81 409	4,6	144 676	1,8	14,4	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	77	64,5	164	71,3	0,1	2,1	585	51,0	1 273	48,8	0,1	2,2
FINNLAND	2 085	56,2	2 846	50,2	1,0	1,4	5 010	29,6	7 649	14,8	0,8	1,5
JUGOSLAWIEN	1 711	4,5	4 493	12,5	1,6	2,6	7 785	0,7	23 630	4,8	2,3	3,0
POLEN	709	33,0	3 452	29,3	1,2	4,9	3 281	6,9	17 321	24,0	1,7	5,3
RUMAENIEN	116	3,3	238	19,9	0,1	2,1	488	8,4	1 172	31,6	0,1	2,4
SOWJETUNION	103	66,8	392	38,7	0,1	3,8	690	45,0	2 130	19,5	0,2	3,1
SPANIEN	614	1,0	1 095	14,4	0,4	1,8	3 218	4,2	7 846	22,1	0,8	2,4
TSCHECHOSLOWAKEI	430	48,3	1 338	86,1	0,5	3,1	1 714	6,1	5 200	41,8	0,5	3,0
TUERKEI	801	19,9	1 862	0,5	0,7	2,3	3 318	2,8	10 541	8,5	1,0	3,2
UNGARN	532	43,8	2 590	**	0,9	4,9	1 997	35,0	9 362	**	0,9	4,7
SONSTIGE EUROP. LAENDERS	188	2,2	615	56,9	0,2	3,3	1 199	42,7	3 130	74,6	0,3	2,6
ZUSAMMEN	7 366	17,2	19 085	2,4	6,7	2,6	29 285	4,5	89 254	0,6	8,9	3,0
EUROPA ZUSAMMEN	122 314	10,6	230 414	4,7	80,5	1,9	400 312	3,2	799 314	1,8	79,3	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	466	**	843	3,7	0,3	1,8	1 223	54,0	2 912	4,7	0,3	2,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDERS	268	8,8	1 199	7,1	0,4	4,5	1 586	16,9	6 471	19,4	0,6	4,1
ZUSAMMEN	734	52,0	2 042	2,9	0,7	2,8	2 809	4,0	9 383	13,2	0,9	3,3
ASIEN												
ISRAEL	532	5,1	886	16,4	0,3	1,7	1 759	6,2	3 319	0,6	0,3	1,9
JAPAN	1 321	48,4	2 203	25,2	0,8	1,7	5 327	12,1	9 762	4,7	1,0	1,8
SONSTIGE ASIAT. LAENDERS	921	21,7	3 383	19,9	1,2	3,7	4 430	13,1	16 442	19,3	1,8	4,2
ZUSAMMEN	2 774	28,8	6 472	8,1	2,3	2,3	11 516	11,6	31 523	13,5	3,1	2,7
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	137	23,0	264	43,1	0,1	1,9	432	28,8	1 342	3,5	0,1	3,1
BRASILIEN	124	2,4	481	**	0,2	3,9	610	6,3	1 819	8,7	0,2	3,0
CHILE	19	5,0	71	39,2	0,0	3,7	134	34,6	638	22,0	0,1	4,8
KANADA	1 229	0,1	2 504	12,6	0,9	2,0	4 347	0,2	8 535	9,0	0,8	2,0
MEXIKO	126	5,9	307	13,0	0,1	2,4	362	10,4	1 008	13,3	0,1	2,8
USA	1 806	28,8	36 649	23,3	12,8	1,9	55 040	19,5	121 929	12,1	12,1	2,2
SONSTIGE AMERIK. LAENDERS	214	60,4	497	50,8	0,2	2,3	956	59,8	2 435	54,2	0,2	2,5
ZUSAMMEN	20 655	22,9	40 773	19,7	14,3	2,0	61 881	13,2	137 706	8,7	13,7	2,2
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	1 272	**	2 042	**	0,7	1,6	2 779	54,8	5 305	42,4	0,5	1,9
NEUSEELAND	78	95,0	105	6,1	0,0	1,3	188	42,4	281	13,8	0,0	1,5
OZEANIEN	9	25,0	24	11,1	0,0	2,7	36	7,7	118	47,5	0,0	3,3
ZUSAMMEN	1 359	**	2 171	**	0,8	1,6	3 003	52,7	5 704	38,1	0,6	1,9
AUSLAND ZUSAMMEN 3)	145 645	13,1	286 093	6,6	12,0	1,9	489 930	5,2	1 007 597	2,7	11,1	2,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	924 019	2,5	2 388 822	1,5	100,0	2,6	3 798 507	0,3	9 090 774	0,3	100,0	2,4

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, AUS BUNDESLAENDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. -3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JUNI 1984						JAN. - JUN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER (2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER (2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
PENSIONEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	277 909	6,2	2 285 170	1,1	95,9	8,2	1 066 899	5,2	7 179 730	2,1	94,9	6,7
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	347	31,6	3 761	5,6	0,2	10,8	2 041	1,4	16 510	32,9	0,2	8,1
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	1 767	74,4	5 640	75,6	5,9	3,2	5 672	24,3	19 440	29,0	5,3	3,4
DAENEMARK	1 477	3,5	4 988	15,3	5,3	3,4	5 374	16,1	17 727	10,6	4,8	3,3
FRANKREICH	1 440	44,6	3 756	26,5	4,0	2,6	5 640	7,1	17 886	4,2	4,8	3,2
GRIECHENLAND	79	11,2	292	8,6	0,3	3,7	452	19,4	1 465	20,6	0,4	3,2
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	2 436	26,6	7 621	25,3	8,0	3,1	6 999	4,7	25 807	21,8	7,0	3,7
IRLAND, REPUBLIK	70	55,1	198	39,3	0,2	2,8	312	57,7	902	53,0	0,2	2,9
ITALIEN	723	51,2	1 655	54,5	1,7	2,3	5 635	18,5	15 317	16,1	4,2	2,7
LUXEMBURG	270	37,8	1 145	28,8	1,2	4,2	864	21,7	3 752	0,3	1,0	4,3
NIEDERLANDE	6 788	11,9	26 117	6,7	27,5	3,8	27 913	3,6	100 301	4,5	27,2	3,6
ZUSAMMEN	15 050	0,4	51 412	3,4	54,2	3,4	58 861	0,1	202 597	3,9	54,9	3,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	31	24,0	49	47,3	0,1	1,6	49	50,0	109	77,6	0,0	2,2
NORWEGEN	343	21,6	972	32,8	1,0	2,8	1 058	18,5	2 928	15,1	0,8	2,8
OESTERREICH	1 311	27,4	3 727	10,6	3,9	2,8	5 076	3,1	15 851	3,9	4,3	3,1
PORTUGAL	5	44,4	15	78,9	0,0	3,0	58	26,6	245	16,9	0,1	4,2
SCHWEDEN	876	26,4	1 757	16,3	1,9	2,0	2 331	3,7	5 889	6,8	1,6	2,5
SCHWEIZ	1 545	18,4	5 973	18,5	6,3	3,9	5 748	9,7	23 944	15,8	6,5	4,2
ZUSAMMEN	4 111	23,0	12 493	15,5	13,2	3,0	14 320	6,2	48 966	7,2	13,3	3,4
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	24	100,0	40	14,3	0,0	1,7	174	**	665	**	0,2	3,8
FINNLAND	207	47,9	464	7,6	0,5	2,2	717	33,5	2 434	68,8	0,7	3,4
JUGOSLAWIEN	394	20,1	1 510	21,1	1,6	3,8	1 826	11,2	6 548	18,9	1,8	3,6
POLEN	117	30,0	1 156	41,1	1,2	9,9	1 178	7,2	16 614	17,5	4,5	14,1
RUMANIEN	7	77,4	20	86,7	0,0	2,9	299	**	993	46,2	0,3	3,3
SOWJETUNION	25	16,7	81	53,7	0,1	3,2	437	10,4	1 313	12,5	0,4	3,0
SPANIEN	91	42,2	246	39,0	0,3	2,7	563	38,3	1 923	40,8	0,5	3,4
TSSCHECHOSLOWAKEI	124	**	289	41,7	0,3	2,3	424	66,9	1 021	10,5	0,3	2,4
TUERKEI	158	3,9	392	42,3	0,4	2,5	1 046	22,8	3 210	13,1	0,9	3,1
UNGARN	118	18,0	372	23,2	0,4	3,2	572	64,4	1 369	14,8	0,4	2,4
SONSTIGE EUROP. LAENDER	51	**	178	3,5	0,2	3,5	336	**	1 018	**	0,3	3,0
ZUSAMMEN	1 316	29,0	4 748	6,4	5,0	3,6	7 572	21,7	37 108	6,3	10,1	4,9
EUROPA ZUSAMMEN	20 477	5,8	68 653	5,6	72,4	3,4	80 753	2,9	288 671	3,0	78,3	3,6
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	186	55,0	398	66,5	0,4	2,1	459	1,7	1 318	20,4	0,4	2,9
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	98	61,6	347	25,7	0,4	3,5	739	32,6	2 617	2,6	0,7	3,5
ZUSAMMEN	284	24,3	745	5,5	0,8	2,6	1 198	23,4	3 935	4,0	1,1	3,3
ASIEN												
ISRAEL	239	9,1	735	17,5	0,8	3,1	717	5,0	2 368	0,9	0,6	3,3
JAPAN	182	4,6	383	23,6	0,4	2,1	524	14,3	2 174	2,7	0,6	2,3
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	380	33,8	3 333	**	3,5	6,8	2 279	7,9	15 904	60,7	4,3	7,6
ZUSAMMEN	801	18,3	4 451	51,1	4,7	5,6	3 730	8,8	20 446	40,8	5,5	5,5
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA												
ARGENTINIEN	38	22,6	121	9,7	0,1	3,2	105	11,8	427	12,7	0,1	4,1
BRASILIEN	94	**	227	26,8	0,2	2,4	471	29,0	1 089	13,3	0,3	2,3
CHILE	5	68,7	5	96,3	0,0	1,0	31	26,2	96	60,7	0,0	3,1
KANADA	554	53,5	1 283	38,7	1,4	2,3	1 401	17,0	3 453	18,2	0,9	2,5
MEXIKO	54	63,6	84	16,8	0,1	1,6	110	0,9	274	17,6	0,1	2,5
USA	6 081	**	13 284	78,5	14,0	2,2	13 068	40,7	31 137	29,2	8,4	2,4
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	70	11,1	269	52,8	0,3	3,8	219	32,6	743	19,0	0,2	3,4
ZUSAMMEN	6 896	96,3	15 273	67,9	16,1	2,2	15 405	34,6	37 219	23,9	10,1	2,4
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	273	77,3	681	83,1	0,7	2,5	548	57,5	2 157	46,6	0,6	2,3
NEUSEELAND	21	50,0	62	**	0,1	3,0	56	41,0	256	93,9	0,1	3,0
OZEANIEN	8	0,0	12	33,3	0,0	1,5	5	50,0	31	55,0	0,0	2,1
ZUSAMMEN	302	71,6	755	84,1	0,8	2,5	1 049	55,9	2 444	50,6	0,7	2,3
AUSLAND ZUSAMMEN ³⁾	29 775	20,8	94 880	15,7	4,0	3,2	107 270	9,9	368 836	6,8	4,9	3,4
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	308 031	7,4	2 383 811	1,6	100,0	7,7	1 176 210	5,6	7 565 076	2,4	100,0	6,4

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, AUS BUNDES-
LAENDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDES-
GEBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUS-
LAENDERN IM BUNDES-
GEBIET. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. -3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT				GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
HOTELS GARNIS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	675 080	1,1-	2 665 439	1,9-	85,0	3,9	2 259 610	1,8	10 275 879	0,0	83,6	3,2
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 046	21,5-	4 819	6,3-	0,2	4,6	7 525	8,5	24 341	17,1	0,2	3,2
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	5 494	7,5	10 016	7,9	2,1	1,8	23 659	3,8	49 330	13,6-	2,5	2,1
DAENEMARK	6 541	7,8	10 768	9,1	2,3	1,6	28 979	13,2	54 903	12,0	2,7	1,9
FRANKREICH	12 078	4,1	22 476	5,2	4,8	1,9	52 052	0,7-	106 408	0,8	5,3	2,0
GRIECHENLAND	2 153	11,4-	5 419	9,5-	1,2	2,5	12 344	1,5-	34 820	4,1	1,7	2,8
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	20 995	14,2	38 816	10,9	8,3	1,8	74 258	10,7-	162 494	4,5-	8,1	2,2
IRLAND, REPUBLIK	676	64,1	1 467	70,6	0,3	2,2	2 294	5,1-	4 938	2,6	0,2	2,2
ITALIEN	8 620	7,5	19 574	9,9	4,2	2,3	52 699	10,0	124 475	13,4	6,2	2,4
LUXEMBURG	847	40,9	1 868	41,9	0,4	2,2	3 894	2,1	8 528	1,2	0,4	2,2
NIEDERLANDE	17 946	2,2	34 718	4,2	7,4	1,9	76 481	0,7	161 383	1,8	8,1	2,1
ZUSAMMEN	75 350	7,4	145 122	7,6	31,0	1,9	326 660	0,0	707 279	1,6	35,4	2,2
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	360	68,2	583	55,9	0,1	1,6	1 317	47,6	2 896	53,6	0,1	2,2
NORWEGEN	3 389	27,2	5 721	12,8	1,2	1,7	11 689	15,5	22 946	3,5	1,1	2,0
OESTERREICH	9 162	4,8	19 661	2,2	4,2	2,1	49 822	6,3	110 023	2,4	5,5	2,2
PORTUGAL	482	2,2-	1 185	6,6-	0,3	2,5	2 753	1,9-	6 659	9,9-	0,3	2,4
SCHWEDEN	11 885	41,4	19 410	33,9	4,2	1,6	40 332	15,6	72 986	12,9	3,7	1,8
SCHWEIZ	10 878	15,0	23 843	5,1-	5,1	2,2	50 137	5,2	113 206	4,5	5,7	2,3
ZUSAMMEN	36 156	20,6	70 403	7,4	15,1	1,9	156 050	9,0	328 716	5,4	16,5	2,1
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	441	20,8	1 329	45,4	0,3	3,0	2 010	5,3	5 687	21,2	0,3	2,8
FINNLAND	3 975	36,5	6 220	8,5	1,3	1,6	12 429	21,8	25 344	11,7	1,3	2,0
JUGOSLAWIEN	4 417	29,8	9 604	23,6	2,1	2,2	23 178	16,6	52 960	14,9	2,7	2,3
POLEN	1 435	42,4	5 060	52,2	1,1	3,5	7 518	18,2	23 496	4,7	1,2	3,1
RUMAENIEN	222	38,5-	516	38,1-	0,1	2,3	1 386	9,8-	3 937	3,4-	0,2	2,8
SOWJETUNION	441	7,3	1 808	22,6	0,4	4,1	2 598	10,7-	10 082	11,2-	0,5	3,9
SPANIEN	3 108	12,2	7 102	32,0	1,5	2,3	14 524	17,9	34 924	19,5	1,7	2,4
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 705	8,8	3 638	15,3	0,8	2,1	6 326	5,0-	17 906	10,6	0,9	2,8
TUERKEI	2 583	51,0	6 452	50,5	1,4	2,5	13 453	18,1	32 111	15,9	1,6	2,4
UNGARN	1 943	28,3	4 983	3,8	1,1	2,6	8 070	14,1	22 709	1,4-	1,1	2,8
SONSTIGE EUROP. LAENDER	501	9,2	1 424	7,1	0,3	2,8	2 989	21,8	7 175	3,2	0,4	2,4
ZUSAMMEN	20 771	26,0	48 136	23,4	10,3	2,3	94 481	14,3	236 331	10,2	11,8	2,5
EUROPA ZUSAMMEN	132 277	13,4	263 661	10,1	56,4	2,0	577 191	4,5	1 272 326	4,1	63,7	2,2
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	1 565	34,3	3 574	31,7	0,8	2,3	5 142	34,9	12 038	16,7	0,6	2,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	1 841	12,2-	5 912	33,2-	1,3	3,2	10 927	7,6-	39 275	26,5-	2,0	3,6
ZUSAMMEN	3 406	4,4	9 486	18,0-	2,0	2,8	16 069	2,8	51 313	19,5-	2,6	3,2
ASIEN												
ISRAEL	5 090	20,1	11 656	14,7	2,5	2,3	17 475	8,3	41 119	8,0	2,1	2,4
JAPAN	5 166	10,2	10 022	1,3	2,1	1,9	25 373	7,0	53 275	4,3	2,7	2,1
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	5 890	5,0	20 267	9,0	4,3	3,4	30 074	10,0	111 930	21,1	5,6	3,7
ZUSAMMEN	16 146	11,1	41 945	8,5	9,0	2,6	72 922	8,5	206 324	13,6	10,3	2,8
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	1 002	6,8	2 133	18,2-	0,5	2,1	3 949	9,9-	8 894	16,3-	0,4	2,3
BRASILIEN	1 158	30,7	3 475	55,1	0,7	3,0	4 781	7,0	12 524	11,3	0,6	2,6
CHILE	204	15,7-	424	12,6-	0,1	2,1	865	29,4-	2 060	38,1-	0,1	2,4
KANADA	4 617	35,8	8 381	25,3	1,8	1,8	14 171	23,4	28 350	19,1	1,4	2,0
MEXIKO	772	**	1 789	**	0,4	2,3	2 020	37,7	4 565	51,3	0,2	2,3
USA	65 124	41,9	119 256	34,6	25,5	1,8	174 476	23,8	353 959	21,1	17,7	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	2 806	42,0-	5 503	20,3-	1,2	2,0	7 544	15,5-	15 507	9,0-	0,8	2,1
ZUSAMMEN	75 683	33,7	140 961	30,3	30,2	1,9	207 806	20,2	425 859	17,8	21,3	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	3 334	36,2	6 174	38,9	1,3	1,9	12 053	20,1	22 691	15,4	1,1	1,9
NEUSEELAND	284	15,0-	566	3,9-	0,1	2,0	991	0,1-	2 131	7,1	0,1	2,2
OZEANIEN	115	21,1	301	1,3	0,1	2,6	263	12,0-	807	14,9-	0,0	3,1
ZUSAMMEN	3 733	29,8	7 041	32,1	1,5	1,9	13 307	17,5	25 629	13,4	1,3	1,9
AUSLAND ZUSAMMEN ³⁾	232 346	19,0	467 385	14,7	14,9	2,0	852 262	8,1	1 998 108	6,9	16,2	2,2
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	908 472	3,3	3 137 643	0,3	100,0	3,5	4 159 397	3,1	12 298 328	1,1	100,0	3,0

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, AUS BUNDESLAENDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET.-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.-3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	3 577 755	1,7	11 697 403	0,8	83,0	3,3	16 834 390	2,9	46 461 342	1,7	83,1	2,8
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	4 534	28,4	17 964	5,2	0,1	4,0	35 147	5,0	106 854	25,4	0,2	3,0
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	42 441	15,4	80 845	17,4	3,4	1,9	154 836	4,5	308 029	1,0	3,3	2,0
DAENEMARK	54 076	7,5	89 330	10,8	3,7	1,7	196 958	8,4	351 929	4,9	3,8	1,8
FRANKREICH	67 710	20,1	117 595	21,4	4,9	1,7	256 321	2,3	485 099	5,2	5,2	1,9
GRIECHENLAND	6 474	17,3	14 961	6,6	0,6	2,3	35 698	3,1	87 145	3,7	0,9	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	131 434	12,4	248 397	8,8	10,4	1,9	460 998	5,5	950 207	7,4	10,2	2,1
IRLAND, REPUBLIK	2 703	24,4	5 593	35,6	0,2	2,1	10 507	0,6	21 410	1,8	0,2	2,0
ITALIEN	39 485	15,3	74 931	15,0	3,1	1,9	216 478	6,6	433 239	6,6	4,6	2,0
LUXEMBURG	4 539	4,2	11 431	5,1	0,5	2,5	20 684	3,0	50 766	1,9	0,5	2,5
NIEDERLANDE	171 450	0,4	363 625	2,4	15,2	2,1	612 219	1,1	1 263 843	0,1	13,5	2,1
ZUSAMMEN	520 312	8,4	1 006 708	6,6	42,2	1,9	1 964 699	3,7	3 951 667	3,6	42,4	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	1 561	54,4	2 721	29,9	0,1	1,7	5 406	20,1	10 990	24,7	0,1	2,0
NORWEGEN	23 270	8,5	35 753	3,4	1,5	1,5	73 773	1,4	127 025	4,7	1,4	1,7
OESTERREICH	42 370	4,9	80 500	4,8	3,4	1,9	193 720	0,3	382 971	0,1	4,1	2,0
PORTUGAL	1 761	21,4	3 626	21,6	0,2	2,1	10 579	12,8	23 286	12,7	0,2	2,2
SCHWEDEN	65 778	21,7	95 475	23,0	4,0	1,5	228 910	11,2	360 269	13,2	3,9	1,6
SCHWEIZ	50 603	16,2	102 818	12,4	4,3	2,0	220 454	8,3	456 860	9,5	4,9	2,1
ZUSAMMEN	185 343	13,9	320 893	11,7	13,4	1,7	732 842	5,4	1 361 401	5,8	14,6	1,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 168	11,0	2 996	9,8	0,1	2,6	5 689	1,0	14 280	7,0	0,2	2,5
FINNLAND	14 753	29,8	23 519	21,8	1,0	1,6	51 097	9,7	95 335	7,5	1,0	1,9
JUGOSLAWIEN	11 504	20,9	24 961	5,3	1,0	2,2	59 710	12,6	135 268	4,2	1,5	2,3
POLEN	4 338	44,6	14 606	7,4	0,6	3,4	23 321	24,0	94 842	0,0	1,0	4,1
RUMAENIEN	714	21,7	1 883	11,4	0,1	2,6	4 774	0,9	12 530	1,7	0,1	2,6
SOWJETUNION	1 546	55,6	5 038	31,1	0,2	3,3	9 644	58,0	30 855	37,5	0,3	3,2
SPANIEN	13 057	8,8	25 761	14,7	1,1	2,0	61 790	9,1	131 478	13,3	1,4	2,1
TSCHECHOSLOWAKEI	4 388	28,2	9 016	31,6	0,4	2,1	18 884	5,0	43 096	13,1	0,5	2,3
TUERKEI	6 786	26,3	14 755	21,4	0,6	2,2	35 987	20,6	81 177	14,9	0,9	2,3
UNGARN	4 546	0,7	11 959	13,5	0,5	2,6	21 799	20,5	57 268	13,3	0,6	2,6
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2 797	7,4	7 269	13,2	0,3	2,6	15 808	7,5	34 399	7,1	0,4	2,2
ZUSAMMEN	65 597	13,7	141 763	11,4	5,9	2,2	308 503	6,7	730 528	5,0	7,8	2,4
EUROPA ZUSAMMEN	771 252	10,1	1 469 364	8,1	61,6	1,9	3 006 044	4,4	6 043 596	4,3	64,8	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	6 079	28,6	12 667	23,6	0,5	2,1	22 867	5,9	50 116	3,0	0,5	2,2
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	7 746	1,3	20 765	17,2	0,9	2,7	44 353	13,2	119 131	19,5	1,3	2,7
ZUSAMMEN	13 825	9,9	33 432	5,4	1,4	2,4	67 220	7,5	169 247	14,0	1,8	2,5
ASIEN												
ISRAEL	11 268	9,8	24 739	4,3	1,0	2,2	44 148	6,3	96 365	4,6	1,0	2,2
JAPAN	41 687	7,3	66 967	0,5	2,8	1,6	177 342	13,9	311 266	10,8	3,3	1,8
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	32 431	24,9	75 844	16,5	3,2	2,3	151 632	26,0	390 400	21,8	4,2	2,6
ZUSAMMEN	85 386	13,7	167 550	7,8	7,0	2,0	373 122	17,5	798 031	15,0	8,6	2,1
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDAMERIKA												
ARGENTINIEN	3 535	17,4	7 205	21,0	0,3	2,0	13 943	10,3	29 027	10,0	0,3	2,1
BRASILIEN	5 052	33,5	12 042	37,2	0,5	2,4	20 597	2,5	46 993	3,8	0,5	2,3
CHILE	1 021	24,5	2 067	12,8	0,1	2,0	3 955	3,2	8 493	0,4	0,1	2,1
KANADA	18 526	25,3	34 172	27,0	1,4	1,8	65 404	19,6	122 710	19,0	1,3	1,9
MEXIKO	2 991	29,5	6 055	45,7	0,3	2,0	9 889	16,5	20 440	33,2	0,2	2,1
USA	329 380	33,7	571 592	27,6	24,0	1,7	946 652	24,6	1 780 777	20,2	19,1	1,9
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	9 833	23,5	17 197	24,5	0,7	1,7	33 097	5,2	64 517	1,2	0,7	1,9
ZUSAMMEN	370 338	29,8	650 330	24,7	27,3	1,8	1 093 537	22,4	2 072 957	18,5	22,2	1,9
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	12 895	40,0	21 934	37,3	0,9	1,7	44 427	20,2	79 655	19,8	0,9	1,8
NEUSEELAND	1 039	9,8	1 736	10,9	0,1	1,7	3 647	19,1	6 603	14,8	0,1	1,8
OZEANIEN	469	57,4	1 100	76,6	0,0	2,3	1 437	6,4	2 821	2,7	0,0	2,0
ZUSAMMEN	14 403	35,1	24 770	33,6	1,0	1,7	49 511	19,7	89 079	18,8	1,0	1,8
AUSLAND ZUSAMMEN 3)												
	1 271 793	15,6	2 386 095	13,3	16,9	1,9	4 655 794	9,0	9 327 769	8,0	16,7	2,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	4 854 082	5,0	14 101 462	2,7	100,0	2,9	21 525 331	4,1	55 895 965	2,7	100,0	2,6

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, AUS BUNDESLAENDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. -3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTITZ)	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER
		UEBER- VORJ.- MONAT		UEBER- VORJ.- MONAT				UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM		UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	4 699 992	3,2	19 834 371	0,5	87,4	4,2 21 360 698	2,9	81 265 303	2,3	88,1	3,8	
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	5 406	34,8	25 817	12,5	0,1	4,8 40 440	0,8	140 356	11,2	0,2	3,5	
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	44 826	17,9	87 858	19,0	3,1	2,0 166 678	6,0	345 789	3,3	3,2	2,1	
DAENEMARK	62 021	9,0	120 670	8,9	4,3	1,9 221 630	8,1	455 300	5,4	4,2	2,1	
FRANKREICH	78 196	24,3	139 695	24,4	5,0	1,8 290 001	4,1	571 057	6,5	5,3	2,0	
GRIECHENLAND	6 571	17,5	15 320	7,2	0,5	2,3 36 330	2,8	89 357	4,0	0,8	2,5	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	138 573	14,4	266 745	10,2	9,5	1,9 483 720	6,1	1 017 849	7,8	9,4	2,1	
IRLAND, REPUBLIK	3 191	18,1	6 575	30,3	0,2	2,1 12 147	4,6	25 044	1,3	0,2	2,1	
ITALIEN	40 505	16,0	77 704	15,4	2,8	1,9 221 262	6,6	450 336	6,6	4,1	2,0	
LUXEMBURG	4 953	2,6	12 989	3,1	0,5	2,6 21 843	1,1	56 477	1,3	0,5	2,6	
NIEDERLANDE	201 181	6,5	572 560	13,3	20,3	2,8 728 551	4,7	1 945 325	11,3	17,9	2,7	
ZUSAMMEN	580 017	11,9	1 300 116	13,5	46,1	2,2 2 182 162	5,3	4 956 534	8,1	45,6	2,3	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	1 989	76,5	7 312	**	0,3	3,7 6 220	32,5	17 413	82,7	0,2	2,8	
NORWEGEN	27 394	6,3	43 763	2,2	1,6	1,6 80 136	1,8	140 046	5,4	1,3	1,7	
OESTERREICH	43 318	4,4	84 488	4,6	3,0	2,0 198 590	2,1	402 528	5,6	3,7	2,0	
PORTUGAL	1 921	20,5	4 815	22,6	0,2	2,5 11 717	9,5	30 940	14,9	0,3	2,6	
SCHWEDEN	71 203	24,5	106 304	26,8	3,8	1,5 241 329	12,4	388 733	14,0	3,6	1,6	
SCHWEIZ	52 700	16,8	111 602	12,6	4,0	2,1 229 405	8,6	500 963	9,6	4,6	2,2	
ZUSAMMEN	198 525	14,7	358 284	13,6	12,7	1,8 767 397	5,4	1 480 623	4,4	13,6	1,9	
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 210	3,9	3 169	3,1	0,1	2,6 5 764	5,1	15 124	5,9	0,1	2,6	
FINNLAND	16 962	23,9	26 802	10,8	1,0	1,6 55 614	9,1	102 814	4,9	0,9	1,8	
JUGOSLAWIEN	11 696	18,7	25 751	4,0	0,9	2,2 60 969	12,6	140 524	3,6	1,3	2,3	
POLEN	5 044	36,9	25 693	3,6	0,9	5,1 27 898	20,8	179 592	0,4	1,7	6,4	
RUMAENIEN	735	21,6	2 314	8,5	0,1	3,1 5 007	0,5	15 710	2,9	0,1	3,1	
SOWJETUNION	2 349	33,1	6 051	19,1	0,2	2,6 10 839	53,2	33 326	34,1	0,3	3,1	
SPANIEN	13 993	13,9	28 693	19,6	1,0	2,1 64 706	10,8	142 594	13,3	1,3	2,2	
TSSCHECHOSLOWAKEI	4 895	32,2	10 523	32,5	0,4	2,1 20 012	6,6	47 416	10,2	0,4	2,4	
TUERKEI	7 103	28,6	15 947	19,8	0,6	2,2 37 907	21,3	90 065	13,1	0,8	2,4	
UNGARN	4 959	2,5	16 890	45,5	0,6	3,4 23 339	22,5	72 485	32,0	0,7	3,1	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	3 201	6,5	8 045	13,7	0,3	2,5 17 621	9,3	39 584	7,4	0,4	2,2	
ZUSAMMEN	72 147	15,0	169 878	12,7	6,0	2,4 329 676	7,7	879 234	5,6	8,1	2,7	
EUROPA ZUSAMMEN	850 689	12,8	1 828 278	13,4	64,8	2,1 3 278 235	5,6	7 316 391	7,0	67,3	2,2	
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	6 496	26,9	13 583	22,4	0,5	2,1 24 057	6,5	53 094	2,3	0,5	2,2	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	8 605	3,2	23 235	17,9	0,8	2,7 46 976	12,0	130 975	18,0	1,2	2,8	
ZUSAMMEN	15 101	12,2	36 818	6,5	1,3	2,4 71 035	6,5	184 069	13,1	1,7	2,6	
ASIEN												
ISRAEL	11 746	8,7	26 474	6,4	0,9	2,3 45 596	5,9	100 839	4,2	0,9	2,2	
JAPAN	42 190	6,9	67 852	0,2	2,4	1,6 182 477	13,8	323 296	10,6	3,0	1,8	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	33 303	25,2	79 022	16,9	2,8	2,4 156 421	25,6	406 721	21,3	3,7	2,6	
ZUSAMMEN	87 239	13,5	173 348	8,2	6,1	2,0 384 494	17,3	830 856	14,7	7,6	2,2	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERIKA												
ARGENTINIEN	3 629	17,4	7 552	24,3	0,3	2,1 14 697	11,0	32 142	14,5	0,3	2,2	
BRASILIEN	5 194	34,1	12 497	37,1	0,4	2,4 21 275	1,4	49 241	3,1	0,5	2,3	
CHILE	1 059	12,1	2 222	9,2	0,1	2,1 4 548	3,7	10 730	5,3	0,1	2,4	
KANADA	21 726	26,1	39 116	26,8	1,4	1,8 73 687	20,7	137 428	19,9	1,3	1,9	
MEXIKO	3 133	31,9	6 353	47,6	0,2	2,0 10 263	16,9	21 158	30,6	0,2	2,1	
USA	346 457	33,0	609 185	28,5	21,6	1,8 984 062	24,2	1 873 211	20,0	17,2	1,9	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	10 073	24,2	17 897	26,8	0,6	1,8 34 132	1,7	68 832	0,3	0,6	2,0	
ZUSAMMEN	391 271	29,3	694 822	25,2	24,6	1,8 1 142 664	21,8	2 192 742	18,1	20,2	1,9	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	15 265	36,9	25 753	34,5	0,9	1,7 53 582	16,9	56 471	18,7	0,9	1,8	
NEUSEELAND	1 428	4,0	2 273	12,5	0,1	1,6 4 869	14,4	8 471	7,4	0,1	1,7	
OZEANIEN	478	48,4	1 113	63,4	0,0	2,3 1 492	2,8	2 930	0,9	0,0	2,0	
ZUSAMMEN	17 171	32,5	29 139	29,9	1,0	1,7 59 943	16,3	107 872	17,1	1,0	1,8	
AUSLAND ZUSAMMEN ³⁾	1 380 633	17,0	2 820 920	16,3	12,4	2,0 5 017 020	9,5	10 870 970	9,2	11,8	2,2	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	6 086 033	6,0	22 681 108	2,2	100,0	3,7 26 418 158	4,1	92 276 629	3,1	100,0	3,5	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, AUS BUNDESLAENDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. -3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.1 NACH LAENDERN

LAND	JUNI 1984										JAN. - JUN. 1984	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER				DARUNTER							
	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
	INSGE-SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL	VER-AEND. GEGEN- 3) UEBER VOR-JAHRES MONAT	INSGE-SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN-TEIL 3)	VER-AEND. GEGEN- UEBER VOR-JAHRES MONAT	ALLER 5)	DER ANGE-BOTE-NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE-BOTE-NEN 6)
	ANZAHL	%		ANZAHL				BETTEN / SCHLAF-GELEGENHEITEN				
								%				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 115	4 080	99,1	1,4-	146 489	145 713	99,5	0,6-	49,9	50,5	22,9	31,0
HAMBURG	320	309	96,6	8,3-	19 401	18 434	95,0	3,7-	46,7	49,2	38,1	39,2
NIEDERSACHSEN	5 932	5 510	92,9	1,7-	209 986	185 469	88,3	0,5	38,8	45,4	25,3	32,0
BREMEN	90	87	96,7	0,0	4 927	4 833	98,1	7,6	49,6	50,6	40,4	41,4
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 177	6 139	99,4	5,0-	219 384	212 792	97,0	1,3-	42,2	43,7	33,8	35,7
HESSEN	4 624	4 499	97,3	0,4	183 501	169 060	92,1	0,7	44,4	48,2	31,8	37,8
RHEINLAND-PFALZ	4 260	4 132	97,0	5,2	142 860	137 114	96,0	5,3	42,5	44,3	25,1	31,3
BADEN-WUERTTEMBERG	7 572	7 478	98,8	2,7-	267 349	249 942	93,5	0,2-	43,6	46,8	31,1	34,6
BAYERN	15 185	14 975	98,6	1,4-	513 059	463 441	90,3	0,6-	42,2	46,8	28,8	32,2
SAARLAND	293	267	91,1	1,5-	10 180	9 593	94,2	3,0	35,3	37,4	30,2	33,3
BERLIN (WEST)	381	381	100,0	2,3-	26 682	26 018	97,5	1,1	59,2	60,7	48,8	50,2
BUNDESGBIET	48 949	47 857	97,8	1,5-	1 743 818	1 622 409	93,0	0,1	43,2	46,7	29,3	33,9

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		JUNI 1984							JAN. - JUN. 1984				
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE			BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN			DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG					
		DARUNTER			DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)		
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE			ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN								
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
	ANZAHL	%			ANZAHL	%							
MINERAL- UND MOORBAEDER													
	HOTELS	831	817	98,3	0,1-	48 545	43 872	90,4	0,7	49,1	54,6	31,5	36,8
	GASTHOEFE	500	487	97,4	5,6-	11 346	10 681	94,1	1,9-	37,3	40,2	21,9	25,1
	PENSIONEN	1 490	1 460	98,0	4,1-	35 179	32 801	93,2	3,5-	63,1	68,1	31,5	39,0
	HOTELS GARNIS	1 346	1 328	98,7	4,0-	28 093	26 655	94,9	2,1-	57,3	60,6	28,9	34,8
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 167	4 092	98,2	3,5-	123 163	114 009	92,6	1,5-	53,9	58,5	30,0	35,8
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	193	189	97,9	1,0-	11 300	10 674	94,5	2,3	57,5	61,4	42,5	48,3
	FERIENZENTREN	3	3	100,0	50,0	1 703	1 460	85,7	8,4	44,4	51,7	30,0	35,1
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	275	272	98,9	6,7	10 299	9 922	96,3	6,8	53,3	55,5	33,0	35,1
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	52	52	100,0	3,7-	5 388	5 325	98,8	0,8-	47,3	49,0	24,7	27,2
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	523	516	98,7	2,8	28 690	27 381	95,4	3,6	53,3	56,4	35,0	38,7
		511	500	97,8	3,3-	69 673	65 398	93,9	2,0-	78,8	84,2	68,2	75,1
	BETRIEBE ZUSAMMEN	5 201	5 108	98,2	2,9-	221 526	206 788	93,3	1,0-	61,6	66,4	42,7	49,2
HEILKLIMATISCHE KURORTE													
	HOTELS	440	431	98,0	1,9	27 345	25 347	92,7	3,7	42,4	46,2	35,2	37,9
	GASTHOEFE	343	334	97,4	4,0-	7 888	7 248	91,9	5,1-	31,8	34,7	21,9	24,2
	PENSIONEN	853	840	98,5	2,0-	16 319	15 559	95,3	2,0-	47,2	49,9	32,5	35,1
	HOTELS GARNIS	1 245	1 238	99,4	7,3-	21 354	20 396	95,5	5,9-	47,2	49,6	28,6	30,7
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 881	2 843	98,7	4,0-	72 906	68 550	94,0	1,6-	43,8	46,8	31,2	33,7
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	181	171	94,5	8,6-	11 165	10 088	90,4	7,6-	48,2	53,9	40,6	44,7
	FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	301	295	98,0	6,5	12 141	10 026	82,6	0,6-	26,9	33,0	24,1	29,6
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	555	538	96,9	0,2	30 231	26 642	88,1	3,7-	38,1	43,8	32,5	37,2
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	74	71	95,9	6,6-	8 248	7 773	94,2	5,6-	75,9	81,0	71,2	75,8
	BETRIEBE ZUSAMMEN	3 510	3 452	98,3	3,5-	111 385	102 965	92,4	2,4-	44,6	48,6	34,6	37,9
KNEIPPKURORTE													
	HOTELS	327	326	99,7	0,6-	15 406	14 750	95,7	0,0	47,8	50,3	30,7	34,9
	GASTHOEFE	308	302	98,1	7,6-	6 167	5 841	94,7	3,2-	30,4	32,2	17,9	20,0
	PENSIONEN	462	455	98,5	5,0-	9 391	8 817	93,9	4,7-	54,9	58,9	30,6	34,0
	HOTELS GARNIS	275	274	99,6	4,9-	5 544	5 316	95,9	1,9-	49,1	51,4	24,4	26,7
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 372	1 357	98,9	4,6-	36 508	34 724	95,1	2,0-	46,9	49,6	27,5	30,9
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	75	74	98,7	5,1-	5 169	5 112	98,9	2,4-	54,4	55,1	40,7	42,7
	FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	178	177	99,4	3,3-	6 867	6 544	95,3	1,7	25,7	27,1	19,0	21,4
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	285	283	99,3	3,4-	15 472	15 065	97,4	0,2-	42,4	43,7	29,7	32,1
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	124	122	98,4	4,7-	12 814	12 168	95,0	3,4-	75,8	80,2	67,1	71,7
	BETRIEBE ZUSAMMEN	1 781	1 762	98,9	4,4-	64 794	61 957	95,6	1,9-	51,5	54,2	35,9	39,5

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	JUNI 1984										JAN. - JUN. 1984	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
	GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
	BETRIEBSART	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN		
ANZAHL										%	ANZAHL	%
HEILBAEDER ZUSAMMEN												
HOTELS	1 598	1 574	98,5	0,3	91 296	83 969	92,0	1,4	46,9	51,3	32,5	36,8
GASTHOEFE	1 151	1 123	97,6	5,7	25 401	23 770	93,6	3,2	33,9	36,6	20,9	23,6
PENSIONEN	2 805	2 755	98,2	3,6	60 889	57 177	93,9	3,3	57,6	61,7	31,6	37,1
HOTELS GARNIS	2 866	2 840	99,1	5,6	54 991	52 367	95,2	3,6	52,6	55,4	28,4	32,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	8 420	8 292	98,5	3,9	232 577	217 283	93,4	1,6	49,6	53,4	30,0	34,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	449	434	96,7	4,8	27 634	25 874	93,6	2,7	53,2	57,2	41,4	45,8
FERIENZENTREN	5	5	100,0	25,0	2 573	2 330	90,6	5,1	40,5	44,7	32,7	36,1
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	764	744	98,7	4,1	29 307	26 492	90,4	2,7	35,8	40,0	26,0	29,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 363	1 337	98,1	0,4	74 393	69 088	92,9	0,1	44,8	48,7	32,9	36,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.	709	693	97,7	3,9	90 735	85 339	94,1	2,5	78,1	83,3	68,3	74,6
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 492	10 322	98,4	3,3	397 705	371 710	93,5	1,5	55,2	59,4	39,3	44,3
SEEBAEDER												
HOTELS	254	249	98,0	1,2	15 622	15 156	97,0	0,2	49,3	51,5	21,5	27,6
GASTHOEFE	116	104	89,7	8,0	3 605	2 869	79,6	13,6	33,7	43,7	15,0	21,4
PENSIONEN	679	614	90,4	5,0	16 804	14 641	87,1	5,4	44,7	52,5	16,4	28,3
HOTELS GARNIS	1 062	1 013	95,4	3,8	22 212	20 796	93,6	3,0	45,3	49,1	15,2	24,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 111	1 980	93,8	4,1	58 243	53 462	91,8	3,4	45,5	50,4	17,2	26,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	238	229	96,2	5,0	25 527	24 714	96,8	0,9	53,4	55,7	29,8	44,7
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	12 037	12 037	100,0	0,0	53,0	57,5	19,4	24,6
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 869	1 802	96,4	2,6	51 368	49 161	95,7	3,5	43,1	45,6	17,0	24,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 138	2 060	96,4	1,5	93 392	90 100	96,5	1,4	48,5	51,3	21,5	30,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.	24	24	100,0	4,3	4 226	4 160	98,4	1,4	86,8	89,3	68,9	70,8
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 273	4 064	95,1	1,3	155 861	147 722	94,8	0,4	48,4	52,1	21,2	30,8
LUFTKURORTE												
HOTELS	1 125	1 111	98,8	0,5	56 016	52 432	93,6	0,1	44,2	47,3	29,4	32,5
GASTHOEFE	1 542	1 514	98,2	3,0	35 453	33 186	93,6	1,4	30,6	32,7	16,6	18,6
PENSIONEN	1 694	1 681	99,2	1,3	31 548	30 090	95,4	1,1	41,2	43,3	21,1	23,8
HOTELS GARNIS	1 734	1 726	99,5	5,2	33 889	30 108	88,8	2,8	38,1	42,9	21,5	25,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	6 095	6 032	99,0	2,1	156 906	145 816	92,9	0,7	39,2	42,2	23,1	26,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	291	287	98,6	4,4	20 188	18 542	91,8	4,9	53,0	58,0	40,9	45,7
FERIENZENTREN	10	10	100,0	0,0	6 590	6 550	99,4	0,4	53,0	53,3	38,5	38,7
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	651	637	97,8	8,1	29 530	27 256	92,3	4,2	33,8	36,7	22,6	25,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 184	1 182	98,9	3,2	16 072	15 384	95,7	2,2	46,2	48,4	28,6	31,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.	1 136	1 116	98,2	5,1	72 380	67 732	93,6	2,5	43,6	46,8	30,6	33,6
	68	67	98,5	1,5	9 651	8 996	93,2	2,4	70,7	76,1	65,4	72,0
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 299	7 215	98,8	1,0	238 937	222 544	93,1	0,2	41,8	45,0	27,1	30,3

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN- TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		JUNI 1984								JAN. - JUN. 1984			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
ANZAHL		%		ANZAHL		%		%					
ERHOLUNGSSORTE													
HOTELS		942	922	97,9	0,8	39 645	37 040	93,4	0,7	39,3	42,2	23,8	27,3
GASTHOEFE		2 125	2 074	97,6	0,3	48 894	44 328	90,7	2,4	29,4	32,5	15,6	18,4
PENSIONEN		1 206	1 166	96,7	2,2	24 800	23 078	93,1	2,1	37,9	41,0	18,2	23,0
HOTELS GARNIS		959	941	98,1	2,3	22 263	15 961	71,7	2,3	27,5	38,5	13,4	21,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		5 232	5 103	97,5	0,1	135 602	120 407	88,8	0,6	33,5	37,9	18,1	22,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		253	248	98,0	3,3	18 037	16 661	92,4	0,7	49,6	53,9	34,4	39,4
FERIENZENTREN		10	10	100,0	42,9	5 487	5 399	98,4	51,7	34,1	34,9	20,8	23,2
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		525	509	97,0	2,6	25 998	24 799	95,4	10,9	37,0	39,0	22,0	26,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		161	156	96,9	3,7	11 576	10 892	94,1	2,9	42,3	45,3	24,3	27,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.		47	45	95,7	4,3	11 904	5 341	44,9	4,5	33,7	75,2	38,0	66,1
BETRIEBE ZUSAMMEN		6 228	6 071	97,5	0,3	208 604	183 499	88,0	2,0	35,9	41,0	21,4	26,3
SONSTIGE GEMEINDEN													
HOTELS		5 451	5 365	98,4	0,8	284 307	268 537	94,5	3,4	40,4	43,0	31,9	34,9
GASTHOEFE		8 098	7 868	97,2	2,4	168 586	157 048	93,2	1,2	26,2	28,4	18,2	20,6
PENSIONEN		1 945	1 879	96,6	0,7	41 028	37 277	90,9	0,5	34,2	37,9	20,9	26,3
HOTELS GARNIS		3 305	3 261	98,7	3,0	115 295	107 210	93,0	1,3	40,1	43,3	33,6	36,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		18 799	18 373	97,7	1,4	609 216	570 072	93,6	1,0	36,0	38,7	27,7	30,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		578	560	96,9	0,4	43 184	40 525	93,8	0,6	44,3	47,7	33,4	38,4
FERIENZENTREN		9	9	100,0	10,0	6 200	6 173	99,6	11,2	41,1	41,3	34,0	34,1
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		661	639	96,7	0,6	21 334	20 057	94,0	1,1	31,5	33,7	15,7	20,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		530	524	98,9	1,4	51 991	50 087	96,3	2,1	51,4	53,7	29,8	32,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.		1 778	1 732	97,4	0,7	122 709	116 842	95,2	0,2	45,0	47,5	28,8	32,8
BETRIEBE ZUSAMMEN		20 657	20 185	97,7	1,2	742 711	696 934	93,8	0,7	38,1	40,9	28,6	31,9
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN													
HOTELS		9 370	9 221	98,4	0,5	486 886	457 134	93,9	2,3	42,3	45,2	30,7	34,2
GASTHOEFE		13 032	12 683	97,3	2,5	281 939	261 201	92,6	1,8	28,1	30,6	17,8	20,3
PENSIONEN		8 329	8 095	97,2	1,2	175 069	162 263	92,7	1,3	45,1	49,1	23,9	28,5
HOTELS GARNIS		9 926	9 781	98,5	4,2	248 650	226 442	91,1	2,3	41,9	46,2	27,3	32,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		40 657	39 780	97,8	2,0	1 192 544	1 107 040	92,8	0,2	39,3	42,5	25,9	29,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		1 809	1 758	97,2	0,7	134 570	126 316	93,9	0,1	49,9	53,6	35,6	42,3
FERIENZENTREN		38	38	100,0	8,6	32 887	32 489	98,8	3,8	46,6	48,6	27,3	30,5
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		4 460	4 331	97,1	3,3	157 537	147 765	93,8	4,0	37,4	40,2	20,4	25,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 057	1 041	98,5	1,0	98 978	94 943	95,9	0,0	49,9	52,3	29,1	32,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.		7 364	7 168	97,3	1,7	423 972	401 513	94,7	1,7	45,0	48,0	27,8	32,9
BETRIEBE ZUSAMMEN		48 949	47 857	97,8	1,5	1 743 818	1 622 409	93,0	0,1	43,2	46,7	29,3	33,9

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

3 Geöffnete Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	Juni 1984					
	Betriebe			Angebotene Wohneinheiten		
	Insgesamt ¹⁾	darunter		Insgesamt	Anteil ³⁾	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		geöffnete ²⁾ Betriebe	zusammen				darunter mit Wohn- einheiten
Anzahl					8	
Hotels	9 370	9 221	216	x	x	x
Gasthöfe	13 032	12 683	223	x	x	x
Pensionen	8 329	8 095	488	1 571	1,8	11,7
Hotels Garnis	9 926	9 781	623	2 521	2,9	2,4
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	40 657	39 780	1 550	9 607	11,0	4,6
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	1 809	1 758	677	18 450	21,0	1,5
Ferienzentren	38	38	23	5 876	6,7	6,4-
Ferienhäuser, -wohnungen .	4 460	4 331	4 179	38 423	43,8	3,1
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsäuhl. Einr.	1 057	1 041	858	14 968	12,1	0,3
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	7 364	7 168	5 737	77 717	88,6	1,4
Sanatorien, Kurkrankenh. .	928	909	15	396	0,5	5,0
Betriebe zusammen ...	48 949	47 857	7 302	87 720	100,0	1,7

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe zusammen.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	JUNI 1984					JAN. - JUN. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	65 552	8,5-	315 888	20,8-	4,8	89 532	21,9-	422 087	24,0-	4,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 522	14,2	23 669	8,6	1,9	18 914	8,0	38 738	1,9	2,0
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	78 074	5,5-	339 557	19,3-	4,3	108 446	18,0-	460 825	22,3-	4,2
HAMBURG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										
NIEDERSACHSEN	78 855	8,9	395 847	7,3-	5,2	157 821	1,4	915 834	1,2	5,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 012	13,1	44 961	15,1	3,0	21 511	9,4	76 673	8,1	3,6
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	90 867	9,5	440 808	5,4-	4,9	179 332	2,3	992 507	1,7	5,5
BREMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN	44 966	26,9	117 425	11,3	2,6	77 197	4,2	221 370	7,0-	2,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 571	41,2	38 264	34,6	2,6	28 432	23,3	79 476	18,8	2,8
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	59 537	30,1	155 689	16,3	2,6	105 629	8,7	300 846	1,3-	2,8
HESSEN	51 691	11,7	225 553	9,0	4,4	91 995	7,4-	424 327	1,9-	4,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 389	40,5	31 061	51,6	2,5	16 811	35,8	43 455	45,0	2,6
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	64 080	16,4	256 614	12,8	4,0	108 806	2,6-	467 782	1,2	4,3
RHEINLAND-PFALZ	59 544	1,8	330 654	24,3	5,6	161 378	6,9-	775 856	8,7	4,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 847	17,6	101 719	49,4	4,3	43 436	15,1	171 512	25,3	3,9
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	83 391	5,8	432 373	29,4	5,2	204 814	3,0-	947 368	11,3	4,6
BADEN-WUERTTEMBERG	65 136	1,3	241 264	8,7	3,7	136 286	3,5-	529 082	0,8-	3,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 814	18,8	74 042	3,0	2,5	45 438	21,8	117 930	3,8	2,6
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	94 950	6,2	315 306	7,3	3,3	181 724	1,7	647 012	0,0	3,6
BAYERN	93 414	30,6	366 092	36,7	3,9	192 515	29,5	780 547	28,5	4,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 857	28,0	69 684	34,0	2,3	47 974	35,9	116 342	42,6	2,4
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	124 271	30,0	435 776	36,3	3,5	240 489	30,7	896 889	30,2	3,7
SAARLAND	2 971	21,7	8 524	47,8	2,9	4 965	10,3	14 367	5,3	2,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	500	5,9	1 452	35,1	2,9	744	4,1	1 910	11,8	2,6
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	3 471	19,2	9 976	45,8	2,9	5 709	9,4	16 277	6,0	2,9
BERLIN (WEST)	2 044	67,5	6 353	68,0	3,1	4 819	30,7	18 099	40,7	3,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 312	18,1	4 063	67,5	3,1	2 309	16,2	7 384	44,4	3,2
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	3 356	44,0	10 416	67,8	3,1	7 128	25,6	25 483	41,8	3,6
BUNDESGBIET	462 630	9,5	2 011 029	5,5	4,3	919 030	0,1	4 107 697	2,2	4,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	142 769	22,2	391 756	26,9	2,7	228 180	20,9	657 272	19,6	2,9
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	605 399	12,2	2 402 785	8,5	4,0	1 147 210	3,6	4 764 969	4,3	4,2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLATZTEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JUNI 1984						JAN. - JUN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL {1}		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL {1}	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	462 630	9,5	2 011 029	5,5	83,7	4,3	919 030	0,1	4 107 697	2,2	86,2	4,5
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	153	47,1	432	17,4	0,0	2,8	320	**	958	77,4	0,0	3,0
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	2 521	1,0-	7 677	12,2	2,0	3,0	5 080	3,3-	16 314	1,7	2,5	3,2
DAENEMARK	19 266	2,2	40 029	0,9	10,2	2,1	27 989	6,3	61 634	4,5	9,4	2,2
FRANKREICH	4 020	58,3	9 283	65,2	2,4	2,3	6 769	50,7	17 088	32,2	2,6	2,5
GRIECHENLAND	115	1,7-	266	17,1-	0,1	2,3	197	0,5	413	15,7-	0,1	2,1
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	13 619	9,9	34 912	24,6	8,9	2,6	23 506	17,5	59 481	20,1	9,1	2,5
IRLAND, REPUBLIK	577	46,8	1 984	89,9	0,5	3,4	665	27,9	2 223	45,4	0,3	3,3
ITALIEN	1 261	34,4	2 310	59,5	0,6	1,8	2 377	53,4	4 308	49,5	0,7	1,8
LUXEMBURG	452	39,9	2 027	35,0	0,5	4,5	807	9,8	3 463	1,9	0,5	4,3
NIEDERLANDE	58 816	43,0	215 451	40,5	55,1	3,7	101 154	31,0	376 172	25,6	57,3	3,7
ZUSAMMEN	100 647	27,0	313 939	32,0	80,2	3,2	168 544	23,7	541 096	21,5	82,4	3,2
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	304	35,7	419	6,5-	0,1	1,4	372	33,3	493	5,0-	0,1	1,3
NORWEGEN	3 530	18,6-	5 470	54,3-	1,4	1,5	3 981	15,7-	6 180	51,9-	0,9	1,6
OESTERREICH	1 667	7,8	3 813	16,4	1,0	2,3	2 806	1,2-	6 967	7,3	1,1	2,5
PORTUGAL	106	58,2	258	66,5	0,1	2,4	148	21,3	534	**	0,1	3,6
SCHWEDEN	11 396	16,5	17 058	14,3	4,4	1,5	12 833	16,3	19 498	14,9	3,0	1,5
SCHWEIZ	2 671	53,7	6 229	85,3	1,6	2,3	4 424	21,9	10 917	30,2	1,7	2,5
ZUSAMMEN	19 674	11,2	33 247	2,6-	8,5	1,7	24 564	8,6	44 589	1,9-	6,8	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	84	78,7	155	**	0,0	1,8	120	84,6	291	**	0,0	2,4
FINNLAND	5 842	10,0-	8 545	8,1-	2,2	1,5	6 506	8,8-	9 788	6,4-	1,5	1,5
JUGOSLAWIEN	151	32,3-	454	36,6-	0,1	3,0	218	32,7-	661	72,3-	0,1	3,0
POLEN	258	**	874	**	0,2	3,4	357	**	1 354	**	0,2	3,8
RUMAENIEN	87	**	101	29,5	0,0	1,2	92	84,0	106	23,3	0,0	1,2
SOWJETUNION	5	90,4-	5	94,1-	0,0	1,0	5	90,6-	5	94,3-	0,0	1,0
SPANIEN	414	16,0	740	19,2	0,2	1,8	624	32,5	1 145	16,1	0,2	1,8
TSSCHECHOSLOWAKEI	275	28,5	673	**	0,2	2,4	320	24,0	795	**	0,1	2,5
TUERKEI	53	8,2	118	60,4-	0,0	2,2	116	14,7-	426	69,2-	0,1	3,7
UNGARN	1 374	38,2	3 332	83,5	0,9	2,4	1 656	38,1	3 954	69,3	0,6	2,4
SONSTIGE EUROP. LAENDER	54	41,9-	74	31,5-	0,0	1,4	416	**	1 095	**	0,2	2,6
ZUSAMMEN	8 997	0,8-	15 071	10,5	3,9	1,8	10 430	4,1	19 620	2,7	3,0	1,9
EUROPA ZUSAMMEN	128 918	22,1	362 257	26,8	92,6	2,8	203 538	20,4	605 305	18,7	92,2	3,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	520	12,8	671	9,8	0,2	1,3	877	1,3-	1 338	11,2	0,2	1,5
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	120	**	223	**	0,1	1,9	224	5,9-	644	36,7	0,1	2,9
ZUSAMMEN	640	28,0	894	32,8	0,2	1,4	1 101	2,3-	1 982	18,4	0,3	1,8
ASIEN												
ISRAEL	182	31,8-	324	24,1-	0,1	1,8	280	29,3-	480	22,5-	0,1	1,7
JAPAN	71	2,7-	508	**	0,1	7,2	176	53,0	673	**	0,1	3,8
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	359	**	595	78,1	0,2	1,7	498	62,7	834	51,9	0,1	1,7
ZUSAMMEN	612	18,8	1 427	58,0	0,4	2,3	954	16,8	1 987	41,6	0,3	2,1
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	62	40,9	111	46,1	0,0	1,8	83	1,2-	226	65,0	0,0	2,7
BRASILIEN	40	**	46	84,0	0,0	1,2	114	**	158	97,5	0,0	1,4
CHILE	9	55,0-	25	19,4-	0,0	2,8	36	38,5	54	8,0	0,0	1,5
KANADA	1 480	33,7	5 604	47,1	1,4	3,8	2 321	31,7	8 266	60,4	1,3	3,6
MEXIKO	49	58,1	80	70,2	0,0	1,6	58	9,4-	89	14,4-	0,0	1,5
USA	5 097	24,4	8 583	31,9	2,2	1,7	8 105	26,5	14 179	32,0	2,2	1,7
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	124	12,7	331	17,8	0,1	2,7	200	24,2	413	4,6	0,1	2,1
ZUSAMMEN	6 861	26,4	14 780	37,1	3,8	2,2	10 917	27,7	23 385	40,4	3,6	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	2 966	13,3	4 727	34,3	1,2	1,6	6 670	28,9	9 674	29,0	1,5	1,5
NEUSEELAND	1 034	22,4	1 747	30,2	0,4	1,7	2 005	37,3	3 312	35,1	0,5	1,7
OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	4 000	15,3	6 474	33,0	1,7	1,6	8 675	30,6	12 986	30,4	2,0	1,5
AUSLAND ZUSAMMEN ³⁾	142 616	22,2	391 324	26,9	16,3	2,7	227 860	20,8	656 314	19,6	13,8	2,9
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	605 395	12,2	2 402 785	8,5	100,0	4,0	1 147 210	3,6	4 764 969	4,3	100,0	4,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, AUS BUNDESLAENDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. -3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Juni 1984					
	Campingplätze			Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	Insgesamt ¹⁾	darunter mit Urlaubscamping		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil ³⁾
		zusammen	darunter geöffnet ²⁾			
Anzahl						
%						
Schleswig-Holstein	294	248	248	19 943	0,8	12,7
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	236	208	176	21 271	2,9	13,6
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	357	185	178	12 550	2,5	8,0
Hessen	162	162	161	13 150	9,6	8,4
Rheinland-Pfalz	252	252	250	32 586	9,4	20,8
Baden-Württemberg	229	226	219	20 710	0,5-	13,2
Bayern	315	280	279	32 580	0,2	20,8
Saarland	18	18	17	3 072	0,3	2,0
Berlin (West)	6	6	6	207	0,0	0,1
Bundesgebiet ...	1 874	1 590	1 539	156 649	3,3	100,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.
3) Anteil am Bundesgebiet.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S: Sonderbeiträge

1.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

Reihe 2: Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

3.S: Sonderbeiträge

3.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

4.S: Sonderbeiträge

4.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

Niederlassungsdichte des Einzelhandels

Umsatzdichte des Einzelhandels

Beschäftigte im Handel

Beschäftigte im Gastgewerbe

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 9094/95, erhältlich.